

BÜHLER

SPORTECHO



- Ausgabe 8 - Sommer 1994 - Vereinsinformationen -

Editorial	Josef Schumann	1
Perspektive	Matthias Müller	2
Fußball		
Der Titel war greifbar nahe	Markus Müller	4
Kreisliga B eine Nummer zu groß	Markus Müller	11
Damenfußball	Karin Reichel	16
Jugendfußball	Guido Hönle, Dieter Nirk	20
	Werner Staib, Rita Leukart	
Breitensport	Adolf Oesterle	32
Tennis	Jochen Hagner	34
Interview		
Mit Guido Hönle		38
Vereinsleben		
Ehrungen		40
Schnapschüsse		43
Finanzen		
Beitragsübersicht		47
Neue Beiträge ab 1995	Josef Schumann	48
Beitritts-Erklärung		50
Änderungs-Mitteilung		51
Sportangebot		52
Präsidium		54
Rätsel		55

Liebe Leserin, lieber Leser,

sportlich **erfolgreiche** und vor allem **arbeitsintensive** zwölf Monate sind für den SV Bühl wieder ins Land gestrichen. Es wurde also wieder Zeit, die vielfältigen Ereignisse in unserem *Sportecho* zu dokumentieren.

Vom Fußball gab es diesmal derart viel zu berichten, daß man die jeweiligen Autoren beinahe zügeln mußte. Aber bei insgesamt **neun Fußball-Mannschaften**, die der SV Bühl in der vergangenen Saison stellte, kommt folglich auch viel Stoff zusammen. In dieser Hinsicht haben es die **Breitensportler** logischerweise ungleich schwerer, aber dennoch meldeten sie sich heuer erfreulicherweise auch zu Wort. Der Bericht unserer **Tennis-Abteilung** beschränkt sich eher auf das sportliche Abschneiden. Da aber im Herbst eine eigene Jubiläumszeitschrift hinsichtlich des **15-jährigen Bestehens** der Tennis-Abteilung geplant ist, werden die eventuell zu kurz gekommenen Tennisler sicherlich noch nachträglich mit zusätzlichen Informationen entschädigt.

Neben den zahlreichen Vereinsaktivitäten sind zwei Ereignisse besonders herauszustellen: Die **Meisterschaft der Fußball-B-Jugend** und der **Umbau des Sportheims**. Beide Themen werden im *Sportecho* ihren gebührenden Platz einnehmen.

Ich möchte mich abschließend wieder bei allen ausdrücklich bedanken, die zum Gelingen der neuen Ausgabe unserer Vereinszeitschrift beigetragen haben. Bei einigen - und speziell bei mir - paßte die Erstellung des *Sportechos* diesmal nicht so recht in den vollen Terminplan (WM, Urlaub, Umbauen, Turniere, Feste, hochsommerliches Wetter, usw.), weshalb sich die Herausgabe ein klein wenig verzögert hat. Dennoch bietet sich der Erscheinungstermin im Sommer an, da sowohl bei den Fußball-, als auch bei den Tennisspielern die Saison abgeschlossen ist. Na ja, vielleicht findet sich im nächsten Jahr mehr Zeit und Muse.

JOSEF SCHUMANN
SCHRIFTFÜHRER

*P.S.: Grundsätzlich wird an jedes Mitglied bzw. bei Familienmitgliedern an jeden Haushalt ein Exemplar unseres *Sporchechos* verteilt. Eine geringe Stückzahl wird außerdem noch im Rathaus, in der Kreisparkasse und in der Volksbank ausgelegt. Sollte jemand versehentlich keine Vereinszeitschrift erhalten oder ein Exemplar zuviel bekommen haben, bitte ich um kurze Mitteilung.*

Liebe Sportkameradinnen und -kameraden,

wenn jemand in den letzten Wochen aufmerksam die Zeitung gelesen hat und dabei besonders den lokalen Sportteil, dann ist ihm bestimmt aufgefallen, daß sich in unserem Verein in der Fußballjugend einiges getan hat. Es ist nicht mehr wie vor Jahren, als sich Jugendmannschaften immer am Tabellenende wiedergefunden hatten. Nein, alle Teams haben es geschafft, die oberen Tabellenregionen zu erklimmen, allen voran unsere Meistermannschaft die B-Jugend.

Dies alles ist nur möglich geworden durch eine langjährige kontinuierliche Aufbauarbeit, die die Mitarbeiter der Jugendabteilung selbstlos und ehrenamtlich geleistet haben. Mein besonderer Dank gilt deshalb dieses Jahr all denjenigen, die dabei mitgeholfen haben. Sei es der Jugendleiter, die Trainer und auch die Fahrer, die unsere Jungs und Mädchen immer sicher zu den Auswärtsspielen brachten. Die Jugend ist der Grundstock eines jeden Vereins, ohne die er nicht bestehen kann. Sie sind es jederzeit Wert, unterstützt und gefördert zu werden.

Ich möchte nun noch zu einem anderen Thema kommen. Die Sportförderung der Stadt Tübingen ist für die Vereine immer eine wichtige finanzielle Unterstützung und sicher kein rausgeschmissenes Geld. Um so weniger ist zu verstehen, das der Gemeinderat beschlossen hat, die Zuschüsse an die Vereine um DM 50.000,- zu kürzen und im gleichen Atemzug erhöhen sich die Damen und Herren Gemeinderäte ihre Sitzungsgelder und Aufwandsentschädigungen um DM 200.000,- . Dies ist in meinen Augen schlichtweg, wie wir Schwaben sagen, eine granatenmäßige Sauerei. Wir Ehrenamtliche in den Vereinen sollten den Kommunen einmal in Mark und Pfennig in Rechnung stellen, was bei uns getan wird.

Zum Schluß darf ich noch die Gelegenheit nutzen, allen Helfern, Nachbarn und unserem Gemeindearbeiter Remigius dafür zu danken, daß auch dieses Jahr das Dorffest zu einer gelungenen Veranstaltung wurde.

EUER MATTHIAS MÜLLER

*Orthopädie-
Schuhtechnik*

HARTMEYER

- *Orthopädische Schuhe*
- *Innenschuhe*
- *Leder-Kork-Einlagen*
- *Orthop. Schuhzurichtung*
- *Bequemschuh-Fachgeschäft*



Calwerstraße 2
72076 Tübingen
Fernruf (0 70 71) 453 09

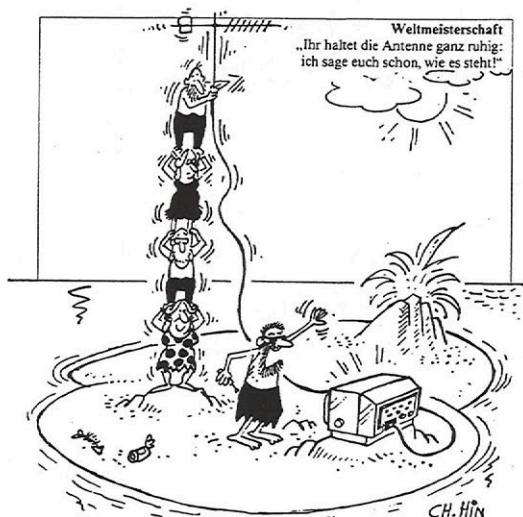
Fußball



Der Titel war greifbar nahe

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge muß man auf die erste Saison in der Kreisliga A nach dem Wiederaufstieg zurückblicken. Ein lachendes Auge deshalb, weil man die Zielsetzung zu Beginn des Spieljahres, nämlich den Klassenerhalt, um Längen übertraf und mit erreichten **34:22 Punkten und 50:42 Toren** einen äußerst respektablen **5. Rang** in der Abschlußtabelle belegte. Ein weinendes Auge deshalb, weil man im Verlauf der Saison stets auf Tuchfühlung zur Tabellenspitze war, diese in der Vorrunde auch einige Wochen behaupten konnte, der Griff nach dem Titel jedoch nach 28 hart umkämpften Begegnungen nicht ganz realisiert werden konnte. Mit einem Rückstand von drei Punkten mußte man dem Mitaufsteiger Spvgg Mössingen, der am letzten Spieltag von unseren Spielern auf eigenem Gelände bezwungen werden konnte und dem man im Verlauf der Saison immerhin drei Zähler abgenommen hat, den Meisterschaftswimpel überlassen. Die SF Dußlingen und der SV Oberndorf belegten zwei Punkte hinter dem

Meister die Plätze zwei und drei. Punktgleich mit unserer Mannschaft, allerdings mit der günstigeren Tordifferenz, wurde der SV Poltringen vierter.



Daß es am Ende nicht ganz gereicht hat, ist auf viele verschiedene Faktoren zurückzuführen, die auf den Verlauf der Spielrunde Einfluß genommen haben. Entscheidend war dabei sicherlich auch die Tatsache, daß man von schweren Verletzungen einiger Leistungsträger nicht verschont blieb.

Am gravierendsten war hierbei der Ausfall von Roger Mengel, der sich im fünften Spiel so schwer verletzte, daß er erst ein halbes Jahr später wieder zur Verfügung stand. Bei seinem zweiten Einsatz in der Rückrunde verletzte er sich dann erneut und fiel für den Rest der Saison aus. Damit mußte der SV Bühl fast während der gesamten Spielzeit auf seinen torefährlichsten Stürmer der letzten Jahre verzichten. Weitere Ausfälle durch Verletzungen und leider vor allem durch einige Platzverweise, die in der Schlußphase der Rückrunde immer wieder gegen unsere Spieler verhängt wurden, raubten der Mannschaft, deren Spielerdecke immer dünner wurde, zusehends die Substanz. So kam es, daß sich der SV Bühl am Schluß einer langen Saison auf dem fünften Tabellenplatz wiederfand.

Das erste Problem stellte sich den Verantwortlichen der Fußballabteilung jedoch weit vor Saisonbeginn, als **Günter Waiblinger** seinen Rücktritt vom Traineramt zum Ende der Spielzeit 1993/94 erklärte. Die Abteilungsleitung verpflichtete mit **Fritz Niggel** einen Mann, der sich als äußerst kompetent erweisen sollte und vor allem im psychologischen Bereich sehr geschickt agierte. Das Abenteuer A-Liga konnte nun also in Angriff genommen werden.

Mitte Juli bat der neue Trainer seine Spieler zur Vorbereitung. Nach den ersten anstrengenden Trainingseinheiten und drei Testspielen begann eine Woche vor den Punktspielen mit der ersten Pokalrunde die Saison. Im ersten Spiel gewann man in Gönningen ebenso mühelos mit 8:0 Toren wie in der zweiten Runde beim SV Oberndorf II. Der SV 03 Tübingen II konnte als dritter Pokalgegner nach Elfmeterschießen bezwungen werden, bevor im Achtelfinale beim Bezirksligisten SV Wannweil mit einer 0:3-Niederlage das Aus kam.

Da der Bezirkspokal jedoch nicht von allzu großer Bedeutung ist, und im Vorfeld einer Verbandsspielrunde den meisten Vereinen lediglich als Vorbereitung dient, war man über das Ausscheiden nicht enttäuscht.

Baumschul- und
Staudengarten **Geiger's** Garten- und
Landschaftsbau

Tulpenstraße 59 · 7407 Rottenburg 6 (Kiebingen)
Telefon 0 74 72/54 45 · Telefax 0 74 72/54 83

Entscheidend ist das Abschneiden in den Punktspielen und da erwischte der Aufsteiger einen **glänzenden Start**. Nach vier Spieltagen führte man die Tabelle verlustpunktfrei an. In der Folgezeit trat die Mannschaft den Beweis an, daß dies kein Zufall war. Während der gesamten Vorrunde belegte man einen der drei Spitzenplätze. Allein siebenmal zeigte die Tabelle den SV Bühl als **Nummer eins**. Herausragend hierbei waren sicherlich die Begegnungen gegen den TSV Lustnau, der mit 4:2 bezwungen wurde, die Auswärtssiege beim TSV Gomaringen mit 4:1, beim SV Pfrondorf mit 4:2 und allen voran das 4:1 beim hochgehandelten SV Wendelsheim, als die Männer in gelb/rot ihren Anhang mit Fußball begeisterten, der möglicherweise auch

Abschlußtable Kreisluga A - Staffel 3

1. Spvgg Mössingen ..	64: 31	...	37:19
2. SF Dußlingen	69: 43	...	35:21
3. SV Oberndorf	52: 32	...	35:21
4. SV Poltringen	66: 42	...	34:22
5. SV Bühl	50: 42	...	34:22
6. SV Wendelsheim ...	57: 46	...	33:23
7. ASV Pfäffingen ...	29: 31	...	31:25
8. TSV Lustnau	55: 43	...	30:26
9. TSV Ofterdingen II	52: 43	...	28:28
10. SV Pfrondorf	57: 49	...	26:30
11. TSV Gomaringen ...	41: 41	...	26:30
12. TV Derendingen ...	44: 49	...	26:30
13. SV Unterjesingen ..	39: 48	...	22:34
14. SV Seebronn	40: 57	...	20:36
15. VfL Dettenhausen .	16:134	...	3:53

eine Klasse höher erfolgversprechend gewesen wäre. Im darauffolgenden Spiel in Pfäffingen zeigte sich dann erstmals Sand im bisherig reibungslos laufenden Getriebe. Die aggressiven Gastgeber brachten unserem Team die **erste** Saisonniederlage bei. An diesem Spieltag erklimmte erstmals der spätere Meister aus Mössingen

die Tabellenspitze, der ausgerechnet am darauffolgenden Wochenende in Bühl gastierte. In diesem Spitzenspiel war man drauf und dran, die zweite Niederlage zu kassieren. Aufgrund einer unglaublichen Moral und einer sehr guten zweiten Halbzeit gelang es aber, einen 0:2-Rückstand in der letzten Viertelstunde noch zu egalisieren. So erwartete man also recht optimistisch zum letzten Spiel vor der Winterpause den bis dahin eher schwach agierenden SV Unterjesingen zur ersten Rückrundenbegegnung. Mit der bis dahin schwächsten Saisonleistung konnten es unsere Spieler allerdings nicht vermeiden, daß der spätere Absteiger eine von zwei Mannschaften war, die beide Punkte aus Bühl entführten.

Copy-Center

7400 Tübingen · Lange Gasse 27
Telefon 07071/5 11 17

Buchbinden – Offsetdruck – Dissertationen
sauber – schnell – preiswert

Der Verlauf der letzten drei Spiele war möglicherweise mitverantwortlich dafür, daß bei der **traditionsgemäßen Weihnachtsfeier** der Fußballabteilung nicht die ausgelassene Stimmung der letzten Jahre aufkam. Dennoch verbrachte man einige schöne Stunden miteinander, die von unseren Fußballdamen mit einem Sketch bereichert wurden.

Während der Winterpause nahm der SV Bühl auch in diesem Jahr am **Südwest Presse-Turnier** in der Mössinger Steinlachhalle teil. Wie gewöhnlich war auch diesmal bereits nach den Gruppenspielen Endstation. Dabei stellte sich dasselbe Problem wie in der Vergangenheit. Nicht alle Spieler der ersten Mannschaft sind bereit, in der Halle zu spielen und deshalb ist es schwer, eine schlagkräftige Truppe zusammenzustellen. Vielleicht kann sich der eine oder andere in Zukunft doch für den Hallenfußball, der in der Öffentlichkeit großes Ansehen genießt, motivieren, um auch hier einmal ein Kapitel erfolgreicher Bühler Fußballgeschichte zu schreiben.

Nach kurzer Winterpause nahmen unsere Aktiven bereits Mitte Januar das Training wieder auf, um gut präpariert die kommenden Aufgaben in Angriff zu nehmen. Leider ließ in dieser für den weiteren Saisonverlauf äußerst wichtigen Phase bei einigen Spielern die Trainingsbereitschaft in sehr bedenklicher Form zu wünschen übrig. Dies sollte sich nachhaltig auf die gesamte Rückrunde auswirken, in der man nur noch sehr schwer in Tritt kam. Die mangelnde Fitneß war mitverantwortlich dafür, daß einige Punktverluste in Kauf genommen werden mußten. Da aber



Sägewerk - Holzhandlung
Holzbaumarkt
Gebr. Bühler GmbH

Zeppelinstraße 8
72116 Mössingen
Telefon (0 74 73) 9 41 20
Telefax (0 74 73) 94 12 30

Unser Lieferprogramm:
Bauholz - Schnittholz - Bretter
Profilbretter - Spanplatten
Dämmplatten - Edelholz-
Paneele - Holzschutzfarben
Hartfaserplatten - Sperrholz
Saunen - JOTUL-Öfen - Heim-
werkerbedarf - Palisaden
Gartenhäuser - Fertigparkett

auch die Mitkonkurrenten zum Teil Federn lassen mußten, war es möglich, daß mehrere Mannschaften aus dem Mittelfeld urplötzlich nach vorne stürmten und das Feld an der Tabellenspitze dichter zusammenrückte.

Die erste Begegnung im neuen Jahr gegen den TV Derendingen wurde zwar gewonnen, überzeugen konnten unsere Spieler dabei allerdings nicht. Schon die nächste Partie beim SV Oberndorf ging deutlich verloren. Danach erreichte die Mannschaft 6:2 Punkte in Folge und war im Titelrennen wieder dick dabei. Was dann folgte, waren die zwei schwärzesten Wochen der letzten Jahre. In Dußlingen bezog der SV eine deftige 2:7-Schlappe, beim TSV Lustnau wurde man mit 0:6 regelrecht gemüht. Darüberhinaus kam man anschließend beim schwachen SV Seeborn über ein torloses Unentschieden nicht hinaus. Diese deprimierende Bilanz vermochte auch der zwischenzeitliche Sieg gegen das sieglose Schlußlicht aus Dettenhausen nicht aufzupolieren. Die Männer um Fritz Niggel gaben sich aber noch nicht geschlagen und bezwangen nach gutem Spiel den SV Wendelsheim mit 3:0. Damit erhielt man sich eine letzte, allerdings rein theoretische Chance auf den Aufstieg.

Statistik

In 28 Punktspielen kamen **26 Spieler** für den SV Bühl I zum Einsatz:

Klaus Hauser (28 Spiele), Martin Hönle (27), Volker Gugel (27), Markus Müller (27), Stephan Schäuble (26), Hermann Hauser (24), Dirk Hönle (24), Dirk Reichel (23), Bodo Mengel (21), Markus Hönle (20), Alois Sailer (19), Volker Mengel (15), Ingo Hönle (13), Rainer Oesterle (13), Fritz Niggel (9), Michael Wutz (9), Roger Teljeur (7), Roger Mengel (6), Peter Heberle (6), Uwe Hölz (5), Gianluca Seidita (3), Matthias Kost (3), Dieter Raidt (2), Yannick Arcelin (1), Oliver Fux (1), Klaus Raidt (1).

Torschützenkönig wurde **Volker Gugel mit 15 Toren**, gefolgt von Bodo Mengel und Dirk Reichel mit je 6 Treffern sowie Dirk Hönle, der fünfmal erfolgreich war.

In der Tat spielten sämtliche Gegner in der Spitzengruppe für unser Team nach Maß. Leider verspielte man die letzten Titelhoffnungen mit einer 1:2-Niederlage in Poltringen in einem atemberaubenden Spiel. Nach einer weiteren Heimmiederlage gegen Pfäffingen reiste der SV Bühl zum letzten Saisonspiel nach Mössingen. Mit einer **Bravourleistung** entzauberte man die Platzherren und siegte hochverdient mit 2:1. Die Konkurrenz nutzte die Gunst der Stunde jedoch nicht, so daß die Mössinger am Aufstieg nicht mehr gehindert werden konnten.

Dem Leser soll an dieser Stelle nicht vorenthalten bleiben, daß der SV Bühl in diesem Jahr an einem **internationalen Pfingstturnier in Bad Häring** in der Nähe von Kufstein mitwirkte. Mit einem gesunden Mix aus erster und zweiter Mannschaft erfreute unser Team die mitgereisten Bühler Fans und die zahlreichen einheimischen Zuschauer mit herzerfrischendem Fußball bei hochsommerlichen Temperaturen. In dem zwölf Mannschaften zählenden Teilnehmerfeld drang der SV **bis ins Finale vor**, wo er dann leider ersatzgeschwächt einem sehr starken Gegner aus der Schweiz, dem FC Winznau, nach heftiger Gegenwehr durch zwei Gegentore in der Schlußphase knapp mit 1:2 Toren unterlag. Obwohl es am Schluß nicht ganz zum Turniersieg gereicht hatte, war man im Bühler Lager äußerst zufrieden, denn man war nicht nur sportlich erfolgreich, sondern man hat auch den Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft, sowie den Kontakt zu den mitgereisten Fans gefestigt.

Schlußendlich läßt sich nach einer ereignisreichen Saison ein durchaus **positives Fazit** ziehen. Vor einem Jahr war man losgezogen, sich im zweiten Anlauf in der Kreisliga A zu behaupten. In einer phantastischen Vorrunde verschaffte man sich gehörigen Respekt und avancierte zu einem Titelfavoriten. Die Leistungskurve in der Rückrunde glich dann eher einer Wellenlinie. Durch mehrere deutliche Niederlagen wurde die eigene Position merklich geschwächt. Die Spieler haben aber in einigen guten Partien immer wieder bewiesen, daß sie sehr guten Fußball zeigen können. Vor allem zum Saisonende hin zog das Leistungsvermögen noch einmal deutlich an. Der Sieg beim Meister in Mössingen ließ innerhalb der Mannschaft eine Begeisterung aufleben, die sich auf den Beginn der nächsten Saison übertragen kann. Somit wäre eine wichtige Voraussetzung für einen gelungenen Start in das schwierige zweite A-Ligajahr geschaffen.

 <p>BÜRO-UND TELEKOMMUNIKATION</p> <p>BRÜCK</p> <p><i>modernste Technik sicher im Griff</i></p>	<p>Ihr Spezialist für Telefonanlagen, Telefax, Cityruf, Anrufbeantworter, Schreibsysteme.</p> <p>Beratung · Verkauf · Service</p> <p>Fronländerstraße 9 7400 Tübingen-Bühl Tel. (074 72) 57 00 Fax (074 72) 4 20 13</p>
--	--

Der Blick nach vorn

Riskieren wir abschließend einen Blick in die Zukunft. In der vor ihr liegenden Saison 1994/95 kann sich die Mannschaft von dem was sie im ersten Jahr nach dem Aufstieg erreicht hat, nichts mehr kaufen. Es geht wieder bei Null los und man wird sich zunächst darauf konzentrieren müssen, nach einer intensiven Vorbereitung bereits in der Anfangsphase fleißig zu punkten, um in der sicherlich wieder hart umkämpften Rückrunde nicht zu sehr unter Druck zu geraten. Betrachtet man die Abschlußtabelle der abgelaufenen Spielrunde, so stellt man fest, daß nach 28 Spieltagen nicht weniger als 26 Pluspunkte und eine nahezu ausgeglichene Tordifferenz erforderlich waren, um die Klasse zu erhalten. Es kann für unsere Spieler also nur heißen, mit voller Konzentration, der richtigen Einstellung und vor allem mit der notwendigen Präsenz im Training zu Werke zu gehen. Darüber hinaus bleibt zu hoffen, daß die Liste der Verletzten erheblich kürzer bleibt, als dies in der abgelaufenen Saison der Fall war. Sollten all diese Komponenten in der neuen Saison zusammenkommen, so wird auf dem Bühler Sportgelände mit Sicherheit wieder attraktiver Fußball geboten werden. Freuen wir uns also gemeinsam darauf.

MARKUS MÜLLER
SCHRIFTFÜHRER ABT. FUßBALL



STUTTGARTER
MEISTER PILS
Schwaben Bräu

Ein Symbol gepflegter Gastlichkeit

Getränke Hein

7400 Tübingen-Bühl
Eugen-Bolz-Str. 3
Telefon (0 74 72) 65 73

Ihr Lieferant für Ihre Gartenfeste:
Schwaben-Bräu Faßbiere 15 Ltr./30 Ltr./50 Ltr.
Sowie die gesamte Ausstattung an Festmöbel,
Biergläser, Zapfhähne usw.

Kreisliga B eine Nummer zu groß

Nachdem der SV Bühl mit seiner zweiten Mannschaft bislang nur als Reservemannschaft in Erscheinung getreten ist, war man nun gespannt darauf, was die Mannschaft in der neuen Umgebung der Kreisliga B zu leisten imstande sein würde. Die Einteilung der Staffeln sah es vor, daß die erste und zweite Mannschaft jeweils auf denselben Gegner treffen würde, so daß sich am bisherigen Prinzip nur insofern etwas änderte, daß man nun in Konkurrenz um Punkte kämpfte und erfreulicherweise nach einigen mageren Jahren wieder an einem geregelten Spielbetrieb teilnahm.

Allerdings gilt dies nur mit Einschränkungen. Als Mannschaft in Konkurrenz wäre die Zweite dazu verpflichtet gewesen, auch am Bezirkspokal teilzunehmen. Ein Gegner wurde unserer Mannschaft auch zugelost, dann erhielt der Verein jedoch eine Nachricht des Pokalspielleiters Kurt

Abschlußtabelle Kreisliga B - Staffel 6

1. SF Dußlingen II ...	90: 27 ..	48: 8
2. SV 03 Tübingen II .	96: 21 ..	46:10
3. Spvgg Mössingen II	79: 39 ..	38:18
4. SV Unterjesingen II	95: 58 ..	38:18
5. TV Derendingen II	80: 46 ..	38:18
6. TSV Gomaringen II .	69: 42 ..	35:21
7. TSV Lustnau II	62: 45 ..	33:23
8. SV Wendelsheim II .	50: 36 ..	30:26
9. SV Oberndorf II ...	58: 54 ..	28:28
10. SV Poltringen II ..	46: 66 ..	21:35
11. SV Seeborn II	26: 67 ..	16:40
12. SV Pfrondorf II ...	36: 79 ..	15:41
13. VfL Dettenhausen II	30:106 ..	14:42
14. SV Bühl II	41: 90 ..	10:46
15. ASV Pfäffingen II .	21:103 ..	10:46

Muschel, der ganz lapidar mitteilte, daß bei der Auslosung irgendwo ein Fehler unterlaufen sein müsse und daß der SV Bühl II demzufolge nicht an der Pokalrunde teilnehmen könne. Abgesehen davon, daß dieser Vorgang schlicht und ergreifend als skandalös zu bezeichnen ist, drängt sich automatisch die Frage auf, welche Konsequenzen ein Verzicht oder ein Nichtantreten des SV Bühl II

seitens des Verbandes nach sich gezogen hätte. Sicherlich wäre der Verein mit einer drastischen Geldstrafe belegt worden, so aber verlief der Vorgang im Sande. Die Abteilungsleitung zog es in Erwägung, gegen diesen unglaublichen Ausschluß zu protestieren, man wollte jedoch keine Retourkutsche des Verbandes provozieren, die sich im Verlauf der Punkterunde möglicherweise negativ auf den Verein hätte auswirken können.

Man startete aber dennoch mit Zuversicht in die neue Saison und hatte das Ziel, einen Platz im Mittelfeld zu belegen. Daß dies aber sehr unrealistisch sein würde, zeigte sich bereits nach den ersten Wochen, als

man ohne Punktgewinn das Tabellenende zierte. Dabei wechselten sich knappe und zum Teil sehr unglückliche Niederlagen mit deftigen Schlappen in schöner Regelmäßigkeit ab. Dies lag vorrangig daran, daß die Zweite immer häufiger ihre stärksten Akteure an die 1. Mannschaft abzugeben hatte, da diese durch den hohen Verletztenstand zahlenmäßig dezimiert wurde. Desweiteren aber auch daran, daß die Spielstärke in der Liga sehr unausgeglichen war. Zum Teil hatten es unsere Spieler mit Mannschaften zu tun, die bereits seit Jahren in der Kreisliga B Erfahrung sammeln konnten oder auch schon eine Klasse höher zu Gange waren, zum Teil traf man auf Mannschaften, die in etwa dieselbe Spielstärke besaßen wie unser Team oder nur geringfügig besser waren.

So kam es, daß sich der SV Bühl II zur Winterpause ohne Pluspunkt auf dem letzten Tabellenplatz befand. Das Erstaunliche daran war jedoch, daß den Spielern nie der Spaß am Fußball vergangen ist und daß die Kameradschaft im Team stets an erster Stelle stand. Dennoch war es unumgänglich, das Ziel für den Rest der Saison neu zu formulieren: der letzte Platz mußte unbedingt vermieden werden. Also machte man fortan Jagd auf den ASV Pfäffingen II, der mit vier Pluspunkten um einen Rang besser platziert war. Leider mißglückte auch der Start ins neue Jahr und der Pfäffinger Vorsprung wuchs auf sieben Punkte an. Am 20.03.94 riß dann allerdings die Negativserie, als man gegen den SV Pfrondorf II durch ein 2:2-Unentschieden den ersten Punkt eroberte. Der 14.04.94 brachte dann in einem Nachholspiel gegen den SV Seebronn II den lange ersehnten ersten Sieg. Die Gäste konnten mit 2:1 bezwungen werden und wer die Bühler Fußballer kennt, kann sich sicherlich vorstellen, daß dieses Ereignis gebührend gefeiert

Statistik

Die 28 Punktspiele für den SV Bühl II bestritten
31 Spieler:

Oliver Fux (28 Spiele), Uwe Gerdes (27), Eberhard Gunst (25), Achim Koschtjan (25), Klaus Raidt (24), Yannik Arcelin (24), Bernd Oesterle (24), Gianluca Seidita (21), Jocelyn Compper (20), Uwe Hölz (16), Josef Schumann (15), Michael Wutz (14), Matthias Müller (13), Jochen Raidt (13), Thomas Geiger (9), Dieter Raidt (8), Volker Mengel (6), Günter Freind (6), Matthias Kost (6), Dirk Reichel (5), Fritz Niggel (5), Dirk Hönle (3), Roland Merk (2), Hans-Jörg Staib (2), Roger Mengel (2), Ingo Hönle (2), Raimund Gugel (1), Markus Hönle (1), Richard Egeler (1), Alois Sailer (1), Roger Teljeur (1).

Mit **sechs Treffern** wurde **Dieter Raidt Torschützenkönig** vor Matthias Müller mit fünf und Uwe Hölz mit vier Torerfolgen.

wurde. Zwei Spiele später folgte durch ein Remis gegen den Drittplatzierten der Abschlußstabelle Spvgg Mössingen der nächste Punktgewinn. Die darauffolgenden Niederlagen störten im Bühler Lager wenig, denn kurz darauf folgte beim 7:1-Sieg gegen den VfL Dettenhausen II der höchste Saisonsieg. Nach dem ersten Auswärtssieg beim SV Poltringen II, das Spiel endete mit 3:1 für unsere Farben, war man bis auf zwei Punkte an die Pfäffinger, die zwischenzeitlich ebenfalls noch punkteten, herangekommen. Da man die weitaus bessere Tordifferenz aufwies, konnte man durch einen überzeugenden 4:0-Sieg beim direkten Aufeinandertreffen im vorletzten Saisonspiel die rote Laterne dem ASV Pfäffingen II doch noch unterjubeln. Das Erreichen des Minimalziels kurz vor der Ziellinie sollte für die Mannschaft Motivation sein, sich in der neuen Verbandsrunde nach oben zu orientieren.

Schwierige Saison 1994/95

In der Saison 1994/95 wird das Damoklesschwert des Abstiegs von Anfang an über unserer Zweiten hängen. Mit Beginn der Verbandsrunde 1995/96 nämlich wird aufgrund der Vielzahl der gemeldeten Mannschaften die neue Kreisliga C eingeführt. Diese wird sich aus den Absteigern der Kreisligen B rekrutieren. Betroffen davon sind dann die Mannschaften, die sich unter den jeweils sechs oder sieben letzten einer Staffel befinden. Im Klartext bedeutet dies für den SV Bühl II, daß man voraussichtlich ein ausgeglichenes Punktekonto erreichen muß, will man dem verschärften Abstieg entgehen. Dies erscheint nach Ablauf der letzten

Wir fertigen und liefern **Holzfenster** – in Verbund- oder Isolierglas mit Sprosseneinteilung und Schallschutz.

Kunststofffenster · Rolladen · Jalousien · Markisen

WOLFGANG SCHMID

Fensterbau + Glaserei

Beim Kupferhammer 5/1
7400 Tübingen
Tel. 0 70 71 / 4 03 82

Ziegelhüttestraße 31/1
7400 Tübingen-Bühl
Tel. 0 74 72 / 65 84

Spielzeit zunächst als utopisch. Hält man sich aber vor Augen, wieviel Punkte bei äußerst knappen Niederlagen abgegeben wurden, so darf unsere Mannschaft nicht unbedingt als chancenlos eingestuft werden. Wichtige Voraussetzung für den angestrebten Klassenerhalt ist in jedem Fall eine wesentlich höhere Beteiligung am Trainingsbesuch, um die physische Basis zu schaffen. Wenn die Spieler dann mit Herz auf dem Spielfeld auftreten und mannschaftliche Geschlossenheit beweisen, kann man ihnen durchaus zutrauen, eine gute Rolle in der bevorstehenden Runde zu spielen. Wünschen wir unserer Zweiten viel Erfolg und die notwendige Portion Glück für ihr Unternehmen.

Zum Schluß möchten sich beide Mannschaften für die zahlreiche und engagierte Unterstützung der Zuschauer bedanken. Wir hoffen, daß die Sympathie zum SV Bühl auch in Zukunft anhält und es noch viele spannende Fußballnachmittage auf dem Bühler Sportgelände geben wird.

MARKUS MÜLLER
SCHRIFTFÜHRER ABT. FUßBALL



Ein Hoch-geschätztes
Biererlebnis
...aus dem Schwarzwald-Quell.

TEAM KLEE



SICHERT IHRE FREUDE AM FAHREN

KFZ-MEISTERBETRIEB

NEUWAGEN

GEBRAUCHTWAGEN

WARTUNG UND SERVICE AN ALLEN FABRIKATEN

UNFALLREPARATUR

ERSATZWAGEN

TÜV UND ASU

LEASING, FINANZIERUNG, VERSICHERUNG

TEAM KLEE
EUGEN-BOLZ-STRASSE 64
72072 TÜBINGEN-BÜHL
07472/42232

Rückblick auf die Saison 1993/94

Unsere Damenmannschaft hat sich in der zurückliegenden Saison weiter verbessert. Bester Beweis hierfür ist der **hervorragende 3. Platz**, den man nach der abgelaufenen Runde belegt. Doch bis dahin hatten unsere Fußballerinnen einige Höhen und Tiefen zu überstehen.

Zunächst mußte man sich auf die Suche nach einem neuen Trainer machen, da sich **Matthias Müller** aus zeitlichen Gründen nicht mehr zur Verfügung stellen konnte. An dieser Stelle möchte sich die Damenmannschaft noch einmal herzlich bei Ihm für seinen Einsatz und die geopfert Zeit bedanken. In **Heinz Reichel** fanden unsere Kickerinnen einen optimalen Nachfolger. Auch der Spielerkader mußte unbedingt erweitert werden, da unsere Elf zu diesem Zeitpunkt nur 13 Spielerinnen zählen konnte. Auch hier war man erfolgreich und verstärkte sich mit Martina Mengel und Elke Schmid. Während der Rückrunde konnte unsere Damenmannschaft mit Nicole Teljeur noch einen weiteren Neuzugang gewinnen.

Im Juli 1993 starteten dann Heinz Reichel und Eberhard Gunst (Ebi) mit 15 fußballbegeisterten Frauen die Vorbereitung auf die Saison 93/94, die am 28. August beginnen sollte. Wie gut unsere Fußballerinnen drauf waren, zeigten sie gleich im ersten Punktspiel, als sie den SKV Eningen klar mit 4:0 Toren nach Hause schickten. Doch die kalte Dusche folgte gleich eine Woche später, als man zum Meisterschaftsfavorit nach Pfullingen fuhr. Im Gegensatz zur vorherigen Begegnung agierten unsere Fußballerinnen zu respektvoll und zu ängstlich und mußten am Ende eine deutliche 4:1-Niederlage hinnehmen.

In den folgenden drei Spielen ließen unsere Damen diese Niederlage ganz und gar in Vergessenheit geraten und trumpten mächtig auf. Während unsere Mannschaft ohne Gegentor blieb, traf sie gleichzeitig **21 mal!** Sowohl der SV Würtingen als auch der SSV Willmandingen wurden je mit einer deutlichen 8:0-Packung abserviert. Auch die Kleingstingerinnen schafften es nicht, unserer Mannschaft einen Gegentreffer zu bescheren, dafür waren unsere Kickerinnen in

Abschlußtabelle Saison 93/94

1. TSV Genkingen	.... 64: 12	..... 32: 4
2. BFC Pfullingen	... 77: 11	..... 31: 5
3. SV Bühl	..... 69: 18	..... 26:10
4. SKV Eningen	..... 47: 31	..... 23:13
5. SV Würtingen	..... 35: 36	..... 20:16
6. TSV Böhringen	... 39: 25	..... 19:17
7. SV Gomadingen	... 36: 55	..... 15:21
8. TSV Kleingstingen	15: 62	..... 8:28
9. SF Dottingen	..... 19: 47	..... 6:30
10. SSV Willmandingen	5:109	..... 0:36

dieser Partie gleich fünf mal erfolgreich. Mitten in dieser Erfolgswelle traf unser Team auf den zweiten Meisterschaftskandidaten TSV Genkingen. Obwohl unsere Elf hier die bessere Mannschaft war, ließ sie jede Menge Torgelegenheiten aus und mußte sich am Ende mit 1:2 geschlagen geben. Dies sollte die letzte Niederlage vor der Winterpause sein. Die Mannschaft besann sich wieder aufs Toreschießen und war hierbei sehr erfolgreich. So wurde Dottingen ungefährdet mit 8:0 Toren geschlagen. Auch der SV Gomadingen zog in einem Nachholspiel gegen den SV Bühl klar mit 7:2 den Kürzeren. In einen wahren Torrausch schossen sich unsere Fußballerinnen eine Woche später zum Rückrundenbeginn. Hier traf man erneut auf den SV Gomadingen, den man mit einem **überragenden 10:0** abfertigte. Zwei Begegnungen wurden kampflos mit 3:0 gutgeschrieben, da jeweils der Gegner nicht antreten konnte. So gingen unsere Damen - hinter Genkingen und Pfuldingen auf dem 3. Tabellenplatz - mit **18:4 Punkten und 58:8 Toren** in die lange Winterpause.

Torschützen für den SV Bühl

<i>Elke Reichel</i>	20
<i>Karin Reichel</i>	16
<i>Alexandra Gugel</i>	13
<i>Monika Schaupp</i>	6
<i>Martina Mengel</i>	4
<i>Nicole Teljeur</i>	2
<i>Sonja Geiger</i>	2

Während der Winterpause nahm unsere Mannschaft an der Hallenbezirksmeisterschaft teil und belegte von 13 teilnehmenden Teams einen **beachtlichen 4. Platz**. Auch bei der **Weihnachtsfeier** im Sportheim durften unsere Kickerinnen nicht fehlen. Hier ließ man es sich nicht nehmen, für Unterhaltung zu sorgen. Martina Mengel, Elke Reichel und



FERD. KEHRER

Transporte - Baustoffe
- Baggerarbeiten -

Bahnhofstr. 21 72072 Tübingen-Kilchberg
Telefon: 0 70 71 / 7 23 39 Telefax 76 09 07

Sabine Fäller studierten hierfür ein kleines Theaterstück ein; und da nicht einmal Profis ohne Hilfe auskommen, feierte Nadine Reichel als kleine Stütze unserer Laienschauspielerinnen Ihre Premiere als Souffleuse.

Am 12. März durften unsere Damen dann auf dem grünen, aber noch sehr matschigen Rasen endlich wieder um Punkte kämpfen. Leider konnte die Mannschaft nicht dort anknüpfen, wo sie vor der Winterpause aufgehört hatte. Zunächst mußte man den verletzungsbedingten Ausfall der gefährlichsten Torjägerin Elke Reichel (**bis dahin 20 Treffer!!!**) verkraften. Außerdem waren einige Spielerinnen noch sehr grippegeschwächt. So quälte man sich von Spiel zu Spiel.

Zunächst traf unsere Elf auf den damaligen Tabellenführer BFC Pfullingen. Hier mußte man sich am Ende klar mit 3:0 geschlagen geben. Eine Woche später fuhr unsere Damen nach Würtingen. Um in der Tabelle weiter Kontakt zu den beiden führenden Mannschaften Pfullingen und Genkingen zu halten, mußte unbedingt ein Sieg her. Mit 3:0 Toren erkämpfte man sich dann auch zwei wichtige Punkte. In der darauffolgenden Begegnung gegen den Tabellenletzten Willmandingen punktete unsere Elf erneut. Allerdings tat man sich in dieser Partie über weite Strecken unheimlich schwer. Dies wird vor allem auch daran deutlich, daß man diesen sehr schwachen Gegner "nur" mit 2:0 Toren bezwingen konnte. Somit war die 2:0-Niederlage gegen den TSV Böhringen am darauffolgenden Samstag schon fast vorprogrammiert, zumal man hier auch noch drei Leistungsträger ersetzen mußte. Doch wie heißt es so schön: "Nach Regen folgt Sonnenschein". So konnten sich unsere Damen gleich eine Woche später wieder über den 3:0-Erfolg gegen den TSV Kleinengstingen freuen.

Im vorletzten Punktspiel traf unsere Elf auf den Titelverteidiger TSV Genkingen. Die deutliche 4:1-Niederlage täuscht hier etwas über den Spielverlauf hinweg. Während der gesamten Spielzeit konnte die Begegnung recht ausgeglichen gestaltet werden, doch man machte einfach zu wenig aus den Möglichkeiten. Am letzten Spieltag der Saison sicherten sich unsere Damen mit einem 2:1-Sieg gegen Dottingen noch einmal zwei Punkte und beendeten damit eine, alles in allem gesehen, recht erfolgreiche Saison. Mit **26:10 Punkten** und einem beachtlichen Torverhältnis von **69:18 Toren** belegte unsere Fußballdamenmann-

Anton Bisinger

Flaschnerei und Installation

7400 Tübingen-Bühl

Ziegelhüttestr. 3

schaft einen **hervorragenden 3. Tabellenplatz**. Die Meisterschaft ging wie im vergangenen Jahr an den TSV Genkingen.

Dickes Lob auch an unseren **Trainer Heinz Reichel und Torwart-trainer Eberhard Gunst**, die am Erreichen des 3. Platzes maßgeblichen Anteil hatten.

- Spielerkader:** Elke Schmid, Sonja Geiger, Ute Raidt, Alexandra Gugel, Martina Mengel, Daniela Schieting, Monika Schaupp, Sabine Fäller, Sonja Palkies, Sonja Barth, Silke Enderweit, Nicole Teljeur, Karin Reichel, Gudrun Reichel, Elke Reichel und Nadine Reichel.
- Trainer:** Heinz Reichel
Eberhard Gunst
- Betreuerin:** Gerlinde Gugel

Leider muß unsere Damenmannschaft in der kommenden Saison auf zwei der obengenannten Spielerinnen verzichten. Man wird natürlich versuchen, diese beiden Ausfälle anderweitig zu ersetzen.

Im Juli starten Heinz Reichel und Eberhard Gunst mit der Vorbereitung auf die neue Saison, die voraussichtlich am 3. September beginnt. Vielleicht können unsere Damen ja für Überraschungen sorgen; aber bis dahin ist noch etwas Zeit.

Bezirksmeisterschaft in Bühl

Am 19. Juni 1994 fand auf dem Sportgelände des SV Bühl die Bezirksmeisterschaft (Kleinfeldturnier) statt. Elf teilnehmende Damenmannschaften - aufgeteilt in zwei Gruppen - kämpften hier um den Turniersieg.

Trotz der hohen sommerlichen Temperaturen zeigten unsere Damen sowohl kämpferisch als auch spielerisch eine sehr gute Leistung. Mit drei Siegen und einer Niederlage qualifizierte sich der SV Bühl sogar als **Gruppensieger** für die Zwischenrunde. Leider mußte man hier zwei knappe 1:0-Niederlagen hinnehmen und spielte am Ende um **Platz 5**. Diesen sicherten sich unsere Damen mit einem 1:0-Sieg über den SV Gomadingen. Den 3. Platz belegte der TV Derendingen vor dem TSV Böhringen. Turniersieger wurde Titelverteidiger SV Unterjesingen, der den BFC Pfullingen im Finale erst im Achtmeterschießen bezwingen konnte.

KARIN REICHEL

Bericht zum Jugendspielbetrieb Saison 93/94

Ein überaus **positives** Fazit läßt sich über die abgelaufene Spielzeit 93/94 aus Sicht der Jugendfußball-Abteilung ziehen. Im sportlichen Bereich ragte sicherlich die **Meisterschaft** unserer **B-Jugend** hervor, doch konnten sich auch die Leistungen der jüngeren Mannschaften sehen lassen, die ausnahmslos den **dritten Tabellenplatz** in ihren Staffeln errangen.

Doch hatte diese Saison nicht nur sportliche Höhepunkte. Einige Feiern, ob gemeinsames Pizza-Essen oder Grillfeste, lockerten den Spielbetrieb auf. Zum Rundenabschluß wurden noch **Zeltlager in Bregenz** für die B-Jugend und in **Weiler** für die D-, E- und F-Jugend organisiert, die mit **überwältigender Beteiligung und Begeisterung** durchgeführt wurden. Vielen Dank den Helfern und Betreuern für ihren unermüdlichen Einsatz bei diesen Aktivitäten und auch dem SV Weiler für die Bereitstellung ihrer Sportanlagen und des Sportheims, welches unter der Vermittlung von Abteilungsleiter Raimund Gugel zustande kam.

Besondere Anerkennung gebührt aber den jeweiligen **Mannschaftsbetreuern**, die während dieser Spielzeit sehr viel Zeit und Arbeit investieren mußten, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Leider verläßt diesen Wirkungskreis unser langjähriger Betreuer **Willi Junger**. Hoffentlich nicht für lange!

Einen weiteren Höhepunkt bildete vor dem Saisonauftakt zur neuen Runde ein gemeinsamer **Stadionbesuch beim VfB Stuttgart**. Dabei fuhr nahezu die gesamte Jugendabteilung mit zwei Bussen zum Bundesliga-Auftakt gegen den HSV. Für die Jüngeren sicher ein einmaliges Ereignis, für hoffentlich alle ein Appetithappen für die neue Saison.

Guido Hönle

JÖRG
KWIPF
ELEKTROINSTALLATION

- Elektro-Installationen
- Elektro-Geräte
- Elektro-Heizung
- Antennen- und Satellitenbau
- Sprechanlagen
- Torantriebe

Brühlhof 6 • 7400 Tübingen-Bühl • Telefon (07472) 7468 • Telefax (07472) 431 09
Keplerstraße 7 • 7400 Tübingen • Telefon (07071) 550366

F-Jugend

Eine ausgeglichene Spielsaison hatte unsere F-Jugend in der Runde 1994. Nach einem 7:0-Auftaktsieg in Wurmlingen waren unsere Jungs noch in Altingen (5:0) und Pfäffingen (3:2) erfolgreich, spielten zuhause

Abschlußtabelle F-Jugend - Staffel IX

1. TSV Kiebingen	..... 36: 3	... 12: 0
2. SV Wendelsheim	..... 24: 7	... 9: 3
3. SV Bühl	..... 13: 9	... 6: 6
4. ASV Pfäffingen	..... 9: 12	... 6: 6
5. SV Seeborn	..... 15: 18	... 5: 7
6. TSV Altingen	..... 3: 25	... 2: 10
7. TGV Entringen	..... 4: 30	... 2: 10

Unentschieden gegen Seeborn (2:2) und gegen die Mannschaft aus Wendelsheim (1:1) und mußten lediglich gegen den Tabellenführer aus Kiebingen und gegen Entringen eine 0:3- bzw. 1:2-Niederlage hinnehmen.

Ein **sportlicher Höhepunkt** bot sich für unsere Jüngsten bei einem Einlagespiel im Rahmen des Damen-Bezirkspokals. Unter der Leitung von **Bundesliga-Schiedsrichter Volker Wetzel** konnten unsere Kleinen, nachdem sie in **Profi-Manier** stolz eingelaufen waren und sich vor der ungewohnt großen Zuschauerkulisse verbeugt hatten, im Nachbartschaftsderby gegen Kiebingen ihre Fortschritte zeigen.



Bild: F-Jugend
 Hinten von links:
 Simon Schmid,
 Marc Möbius,
 Christophe
 Hissung, Jaro
 Zeltwanger, Felix
 Brucker
 Vorne von links:
 Benjamin Böslar,
 Simon Krafft,
 Emerson Nirk,
 Simon Kessler,
 Simon Kessler
 Es fehlen:
 Jörg Brenn und
 Michael Neth

Betreuer:
 Dieter Nirk und
 Guido Hönle

Insgesamt boten unsere Spieler eine **sehr gute mannschaftliche Gesamtleistung**, die - kann man an die bisherigen Erfolge anknüpfen - auf eine aussichtsreiche neue Spielrunde Hoffnung gibt. Vor allem bleibt zu wünschen, daß unsere jüngsten Spieler weiterhin mit derselben Freude und Spielbegeisterung in die neue Saison starten.

DIETER NIRK UND GUIDO HÖNLE

E-Jugend

Eine **ausgezeichnete Leistung** kann unserer E-Jugend für die vergangene Saison bescheinigt werden. Nachdem man in der Vorrunde mit 10:4 Punkten und 30:12 Toren einen **3. Tabellenplatz** erkämpft hatte, hielt man die Plazierung in der Rückrunde mit spielerischen Mitteln bis zum Rundenschluß. Der Grundstein für den Wandel zur spielerischen Klasse wurde in der Hallensaison gelegt, als der SV Bühl im **Bezirkspokal** bis in die **Endrunde** vordrang und als **Fünfter die bestplatzierte Mannschaft** aus dem **Kreis Tübingen** stellte.

Die **beste Saisonleistung** wurde dann auch kurz nach dem Hallenerfolg im **Spitzenspiel** gegen den **SV 03 Tübingen** erzielt, als man den verlustpunktfreien Tabellenersten an den Rand einer Niederlage brachte und nur unglücklich mit 3:4 unterlag.



Bild: E-Jugend
Hinten von links:
David Merk, Stefan Schneider, Marius Panzer, Christian Ellsäcker, Michael Kaminski, David Waiblinger
Vorne von links:
Markus Raidt, Marvin Compper, Manuel Reuß, Florian Sailer, Philipp Kessler
Es fehlen:
Marco Schmid und Manuel Klett

Betreuer:
Dieter Hermann und Guido Hönle

Erfreulich ist auch die Bilanz der Torschützen, denn die 52 erzielten Tore verteilen sich auf neun Spieler. Sollte die Mannschaft diesen Trend fortsetzen können, werden wir noch viel Freude an den Jungs haben.

GUIDO HÖNLE

Abschlußtabelle E-Jugend - Staffel III

1. SV 03 Tübingen ...	125:11	...	28: 0
2. TSG Tübingen I ...	77:17	...	22: 6
3. SV Bühl	52:19	...	19: 9
4. SF Dußlingen	42:31	...	17:11
5. TSV Lustnau	23:41	...	12:16
6. FC Rottenburg II .	18:89	...	9:19
7. SV Pfrondorf	10:47	...	5:23
8. TSV Kusterdingen .	6:98	...	0:28

D-Jugend**Bild:D-Jugend**

Hinten von links: Matthias Wieland, Peter Leukart, Ingo Hämmerle, Oliver Bürker, Jochen Raidt, Sebastian Knerr, Fabian Panzer

Vorne von links: Philipp Neumann, Michael Bürker, Marc Sailer, Mariusz Mackiewicz, Jens Graul, Martin Neth

Es fehlt: Sven Junger

Betreuer:

Volker Gugel und Willi Junger

Als für die vergangene Spielrunde erstmals seit längerer Zeit wieder eine 11er-Mannschaft für das Großfeld in dieser Altersklasse gemeldet wurde, befürchtete man große Anpassungsprobleme. Doch diese Schwierigkeiten wurden früh abgelegt. Mit ansprechenden 7:5 Punkten ging man in die Winterpause.

Abschlußtabelle D-Jugend - Staffel IV

1. TSV Kiebingen	....	96:17	...	26: 2
2. TGV Entringen	....	42:22	...	20: 8
3. SV Bühl	.....	32:27	...	17:11
4. SV Unterjesingen	.	39:38	...	16:12
5. TV Derendingen	..	29:45	...	11:17
6. SG Altingen/Kayh	.	24:50	...	11:17
7. TSV Hirschau	.....	26:44	...	9:19
8. SV Hirrlingen I	..	8:53	...	2:26

Als im Frühjahr im Nachholspiel der **Tabellenführer** aus Kiebingen zum ersten und einzigen Mal **geschlagen** wurde, schien der Anschluß an die Spitze möglich zu sein. Dies jedoch verdarb sich unsere Mannschaft mit teilweise indiskutablen Leistungen in der Rückrunde. Versöhnlich aber stimmte das Rundenende mit 8:2 Punkten, welche mit tatkräftiger Unterstützung einiger E-Jugendspieler erzielt wurde.

So erreichte die Mannschaft einen **glänzenden 3. Tabellenplatz** und das Bewußtsein, sich - bei einer Steigerung einzelner Spieler - für die kommende Saison hohe Ziele setzen zu können.

GUIDO HÖNLE

ALLES FÜRS ZUHAUSE
AUS DEM STRAHLENDEN
LAND DES WOHNENS:

ROTTENBURG, MECHTHILDSTR. 9

ellsässer

...DAS GROSSE EINRICHTUNGSHAUS IN ROTTENBURG



B-Jugend

Prophezeihungen sind eine Sache, ob sie eintreffen eine andere!

Der Leser erinnert sich vielleicht an die letzte Ausgabe des *Sportechos*, als der Verfasser dieses Berichtes die Hoffnung aussprach, daß der Meister der B-Jugend-Kreisstaffel nächstes Jahr aus Bühl kommen könnte.

Das **Meisterschaftsziel** vor Augen, zogen die Spieler beim vom Trainer ausgearbeiteten Trainingsprogramm voll mit. Zwei bis dreimal pro Woche wurde hart trainiert. Vorbereitungsspiele sorgten für die nötige Spielpraxis. Sorgen bereitete dem Trainer die **dünne Spielerdecke** von lediglich 13 Spielern. Da war der einzige Neuzugang von Kiebingen, **Steffen Raidt** (zwischenzeitlich fast ein "Bühlemer"), der künftig das Tor hüten sollte, herzlich willkommen.

Die beiden ersten Spiele mußten dann auch prompt mit nur 10 Mann absolviert werden. Dank einer konsequent eingehaltenen, taktischen Marschroute konnten die ersten vier Punkte gegen Wurmlingen und Neustetten unter Dach und Fach gebracht werden. Nach zwei weiteren Aufbauegnern fuhr man mit gemischten Gefühlen zum Meisterschaftskonkurrenten nach Derendingen. Krankheitsbedingte Personalsorgen machte die kurzfristige Reaktivierung von Tobias Kemmler erforderlich. Eigentlich hatte er keine Lust mehr zum Kicken, aber seit seinem entscheidenden Tor zum Ausgleich in Derendingen ist er wieder voll dabei und aus der Mannschaft nicht mehr wegzudenken. Die restlichen Spiele bis zur Winterpause waren dann nur noch Formsache, mit **fünf Punkten Vorsprung** konnte man sich als **Herbstmeister** feiern lassen.

Abschlußtabelle B-Jugend - Staffel III

1. SV Bühl	66: 10	32: 4
2. TSV Dettingen	60: 27	27: 9
3. TV Derendingen	87: 33	25:11
4. SG Wurml./Wend./Hirsch.	73: 34	23:13
5. SG Neustetten/Seebromm	51: 40	19:17
6. TSG Tübingen II	55: 51	18:18
7. VfB Bodelshausen	45: 51	14:22
8. SG Altingen/Kayh	26: 62	11:25
9. SG Pfäff./Polz./Entr. ..	24:105	8:28
10. SV Hailfingen	20: 94	3:33

Die Winterpause war dann ausgefüllt mit Hallenturnieren. Ein **Turniersieg** in Degerschlacht und ein **3. Platz** in Oferdingen waren die erfreulichen Resultate. Wichtigste Erkenntnis für den Trainer war die Tatsache,

daß das spielerische Defizit gegenüber höherklassigen Vereinen nahezu ausgeglichen werden konnte.

Die Vorbereitung auf die Rückrunde war dann geprägt von dem schlechten Wetter und den dadurch bedingten, nicht mehr bespielbaren Sportplätzen. **Spielausfälle** prägten eine nicht gelungene Vorbereitungsphase. Hinzu kam, daß sich alle Gegner, gewarnt durch teilweise hohe Vorrundenniederlagen, besser auf unsere Spielweise eingestellt hatten. Resultat war, daß der Meisterschaftsexpress noch mal gehörig Dampf aufmachen mußte, um nicht doch noch zu entgleisen. Ein ernüchterndes Erlebnis war die **einzige Niederlage in Dettingen**, wo sogar Tränen der Enttäuschung flossen. Der ganze Frust war allerdings bereits am Samstag drauf verfliegen, als man mit einem **beeindruckenden Sieg gegen Derendingen** den gerechten Lohn für eine schweißtreibende Saison erntete; die **Meisterschaft war perfekt!**

Die anschließende improvisierte **Meisterschaftsfeier** ist allen **unvergessen**. An dieser Stelle sei den Spendern nochmals Dank gesagt, die das Fest durch ihre Großzügigkeit ermöglicht haben.



BOSCH KÜCHE

Die Bosch-Küche
Vorbild in Technik und Design

Moderne Küchen haben einen Höhepunkt an Technik und Funktionalität erreicht. Wir sind seit Jahrzehnten geschulte und erfahrene Fachleute im Geräte- und Holzbereich und gehören zu den kompetentesten Spezialanbietern im Bereich. Bitte überzeugen Sie sich bei einem Besuch in unserem Studio.

BOSCH-KÜCHEN-STUDIO
GERT GOKENBACH
REUTLINGEN In Laisen 73
☎ 14 90 53
TÜBINGEN
Düsseldorfer Str. 6, ☎ 3 36 11

B-Jugend - Meister der Kreisstaffel III



Hinten von links: Frank Leukart, Thorsten Bürker, Jan Junger, Stefan Leukart, Dieter Barth, Jörg Würz, Stefan Eisässer, Trainer Werner Staib. Vorne von Links: Benjamin Tondera, Mike Schmid, Michael Raidt, Udo Lohmüller, Sven Schneider, Tobias Kemmler.

Die Rückfahrt mit dem Planwagen von Pfäffingen, Erwin Hauser hat ihn freundlicherweise zur Verfügung gestellt, war trotz der unerfreulichen Vorkommnisse bei diesem Spiel, der **krönende Abschluß** einer erfolgreichen Saison. Als Andenken bekamen die Spieler und die Trainer vom Verein beim Rundenabschlußfest einen kleinen Pokal mit Foto der Meistermannschaft geschenkt. Eine wirklich sehr schöne Geste der Abteilungsleitung.

Bei **30:4 Punkten** und **59:11 Toren** zeigt sich wo die Stärken der Mannschaft liegen. Hinter dem torgefährlichen Mittelfeld, mit den offensiv eingestellten **Jörg Wutz** und **Udo Lohmüller**, steht eine kompakte Abwehr. Die Viererabwehrkette mit **Stefan Elsässer**, **Jan Junger**, **Dieter Barth** und **Frank Leukart** hat es vortrefflich verstanden, den beiden offensiven Außenverteidigern **Sven Schneider** und **Michael Raidt** den Rücken frei zu halten. Die Beiden waren es auch, die den Gegner oft vor unlösbare Aufgaben stellten und viele Tore vorbereiteten, sowie manches entscheidende Tor auch noch selbst erzielten. Nicht ganz so gut besetzt ist man im Sturm. **Tobias Kemmler**, **Mike Schmid** und **Thorsten Bürker** übten sich aber im Wechsel erfolgreich im Vorcheckking und rissen dabei Löcher in die gegnerischen Abwehrr Reihen. Nicht umsonst kamen die beiden **erfolgreichsten Torschützen Jörg Wutz** und **Udo Lohmüller** so oft zum Zug. Vorbildlich war auch die Einstellung der Auswechselspieler **Benjamin Tondera**, **Marcel Phyruss** und **Stephan Leukart**. Besonders Letzterer hat bei jedem Einsatz 100 % Leistung gebracht und gilt als Vorbild für einen Auswechselspieler. Zu guter letzt noch ein Wort zu unserem Torhüter **Steffen Raidt**. Nachdem die Position des Torhüters in der Vergangenheit immer wieder Ratlosigkeit beim Trainer ausgelöst hat, ist er mit dem Steffen diese Sorge los geworden. Ihn zeichnet besonders aus, daß er in entscheidenden Spielen und Situationen Nervenstärke und Können beweist; beste Voraussetzungen für einen guten Torhüter, wenn der erforderliche Trainingsfleiß noch hinzukommt.

Die gesamte Mannschaft wird sich in der kommenden Spielrunde im **A-Jugend-Jahrgang** zu behaupten versuchen. Der Trainer seinerseits hat die Verantwortung, die hoffnungsvollen Nachwuchskicker in den beiden kommenden Spielrunden an den aktiven Spielbetrieb heranzuführen. Keine unlösbare Aufgabe; unabdingbare Voraussetzung ist allerdings, daß die Mannschaft ihm nach wie vor ihr **Vertrauen** entgegenbringt und bereit ist, ihr zweifelsfrei vorhandenes, spielerisches Potential weiterzuentwickeln.

WERNER STAIB

B-Mädchen

Für die Saison 1993/94 wurde bei den Mädchen ein neues System ausgearbeitet und zwar ein sogenanntes "Schweizer Modell". In jedem Bezirk im WFV-Gebiet wird in der Vorrunde in einer Staffel gespielt (eine Staffel besteht in der Regel aus sechs Mannschaften), danach kommen die ersten drei Mannschaften in eine Leistungsstaffel und die letzten drei in eine Kreisstaffel. Es werden dann immer zwei nebeneinanderliegende Bezirke zusammgelegt, die dann die neuen Staffeln bilden - das war für uns der Bezirk Böblingen/Calw - Raum Nagold. Unser Ziel war es also, nach der

Vorrunde unter den ersten drei zu sein, um in der Rückrunde in der Leistungsstaffel zu spielen. Mit zwei Punktverlusten wurden wir Tabellenzweiter hinter dem VFL Sindelfingen. Die Rückrunde war dann nicht mehr so einfach, weil die Gegner um einiges stärker waren. Aber mit einem guten vierten Platz von sechs Mannschaften konnte dann die Runde zufrieden abgeschlossen werden.

Abschlußtabelle B-Mädchen

1. VFL Sindelfingen	.....33: 2	10: 0
2. SV Eutingen	.....14:10	8: 2
3. SF Emmingen	.....31:11	6: 4
4. SV Bühl	..... 6:20	4: 6
5. SpVgg Berneck/Zwerenb.	10:20	2: 8
6. SV Unterjesingen	..... 7:38	0:10



Bild: B-Mädchen

Der vierte Platz muß bei den Mädchen ein gutes Omen haben, denn auch bei den Hallenturnieren blieben sie ihm treu. Bei der Hallenspielrunde, die in Neuhausen und Sindelfingen stattfand, wurden sie von zehn Mannschaften vierter. In Nürtingen bei einem Hallenturnier, das mit 22 Mannschaften besetzt war, wurden sie vierter und bei einem Hallenturnier in Nagold von wiederum zehn Mannschaften auch vierter. In Nürtingen wurde der vierte Platz mit einem schönen Pokal belohnt, der im Sportheim einen ehrenvollen Platz erhielt.

Mit einem Grillabend kurz vor der Sommerpause am Schützenhaus wurde die Saison dann abgeschlossen.

Es spielten: Silvia Barth, Verena Boldt, Daniela Buck, Anja Junger, Isabelle und Nicole Ott, Katja Raidt und Elli Tobros.

Zur Unterstützung und Erhaltung der Mannschaft könnten wir dringend noch weitere fußballbegeisterte Mädchen im Alter von 10 bis 15 Jahren gebrauchen!

Rita Leukart

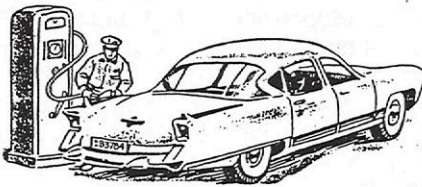


Suchst Frische Du und Qualität und jemand, der Dich gut berät
kauf' Fleisch und Wurst von Keßler ein.
Ich wett', Du wirst zufrieden sein.




Kingsheimer Str. 26 · 7400 Tübingen-Hirschau
Telefon 07071/71284

FRISCHE MARKT Rosalinde Brandner · Eugen-Bolz-Str. 19
7400 Tübingen-Bühl · Telefon 07472/6561



Ihre Tankstelle M. Speidel

in Tübingen-Bühl, Eugen-Bolz-Str. 64

 **07472/4 21 66**

Breitensport



Der Breitensport war ursprünglich im Sportverein Bühl eine reine Männerdomäne. Ins Leben gerufen von Jürgen Schröder, dem damals in Bühl wohnhaft gewesenen Literaturprofessor. So etwa 1977, wenn die Erinnerung nicht trügt. Von der ursprünglichen Stamm-Mannschaft gibt es immer noch einige, die heute noch dabei sind. Sieger Bäurle, Gerhard Sailer, Albrecht Weber, Jochen Hagner, um nur einige zu nennen. Und bald zogen die Frauen nach und zwar so zahlreich, daß schon kurz darauf ständig zwei Gruppen bestanden. Sehr viel später, nämlich erst Anfang der neunziger Jahre kam das Kinderturnen als dritte Gruppe hinzu und hat bis heute noch ums Überleben zu kämpfen. Weil es nicht ganz ehrenamtlich geht. Im *Sportecho* war immer wieder mal was darüber zu lesen.

So kam es, daß der Breitensport als eigene Abteilung des SV mehr und mehr Gewicht sowie Selbständigkeit einforderte und auch bekam. Ähnlich wie die Tennisabteilung, soll auch die Abteilung Breitensport, die jetzt die drei Gruppen Männer, Frauen und Kinder repräsentiert, eine eigene Abteilungssatzung und einen eigenen Abteilungsvorstand - und was wirklich wichtig ist - einen eigenen Haushalt bekommen. An den Finanzen haperts nämlich, weil es ja eigentlich nichts kosten darf. Lieb Kind ist derzeit der Breitensport Männer, weil er zum absoluten Nulltarif funktioniert, dank Jochen Hagners aufopferndem ehrenamtlichen Engagements. Er betreut die Gruppe mit immer besserer Gymnastik und der konstante Zulauf gibt ihm Recht. Selbst in der Saure-Gurken-Zeit kommen immer so viele, daß es nach getaner "Arbeit" zum heißgeliebten Volleyball reicht, mannschaftsmäßig. Aber jahrelang kosteten auch die Männer Geld, als sie sich von gelernten Übungsleitern anleiten ließen. Und bei den Frauen geht es ja auch.

Nachdem die Abteilung jahrzehntelang von Albrecht Weber geleitet wurde, übernahmen auf drängende Bitte für die Frauen Adelgunde Turin und Adolf Oesterle für die Männer 1993 jeweils die Gruppen. Sie sitzen auch im Präsidium des Vereins und sind dort unsere Interessenvertreter. Das Abteilungsleben verläuft ruhig, kann man sagen. Alles läuft scheinbar von alleine und alle sind's zufrieden. Die traditionelle Herbstwanderung, früher ein Publikumsmagnet, hat allerdings an Interesse verloren, einmal waren bloß drei Hansel dabei.

Aber man hat neue Formen gefunden: im letzten Herbst hat man über ein verlängertes Wochenende das neue Alpendomizil von Jochen Hagners Kollegengruppe in Brand/Vorarlberg inspiziert und für sehr gut befunden. Brand löst jetzt Faschina als traditionelles Ski-Wochenende jeweils Ende Januar ab, das der Breitensport Männer nun schon zum 17. Mal durchführt. Und die gemischte Wandergruppe hat für diesen Oktober bereits wieder gebucht. Man hofft, was beim letzten Mal durch Schlechtwetter vereitelt wurde, nachholen zu können: die Ersteigung der 2969 Meter hohen Schesaplana, die man übrigens bei günstigen Bedingungen vom Bodensee aus erblicken kann. Schöne Aussichten, beim Breitensport sowieso.

Abteilungsleiter
Breitensport Männer
Adolf Oesterle



Bild: Herbstwanderung 1993 in Brand/Vorarlberg

Tennis



Es fällt mir in diesem Jahr relativ schwer, einen Bericht der Tennisabteilung zu präsentieren, der den Leser nicht langweilt und der nicht nur einen chronologischen Nachschlag des Terminplaners enthält. Interessant kann doch nur etwas sein, das über das Alltagsniveau hinausragt, das etwas Besonderes darstellt und von dem man auch in der Zukunft noch zehren kann.

Das sportliche und gesellschaftliche Geschehen in der Abteilung plätschert in Routine dahin. Erfolge und Höhepunkte halten sich in Grenzen. Manchmal muß man etwas neidisch zum "Bruder Fußball" empor schauen. Expecten Sie von mir keine Analyse, warum das so ist. Es gibt immer wieder einmal gewisse Flauten; das war auch beim Fußball so. Warten wir auf eine frische Brise. Vielleicht überlegt sich der eine oder andere, wo er mit etwas gutem Willen etwas bewegen kann, insbesondere im Jugendbereich. Trotz mangelnder Höhepunkte will ich noch auf den bisherigen Saisonverlauf eingehen.

Mit dem Platzrichten wurde bereits Mitte März begonnen, doch leider hat uns der April mit seinem schauerlichen Wetter total im Stich gelassen. Wir waren froh, daß das Schleifchenturnier am letzten Aprilsonntag bei passablem Wetter - immerhin 24 Spieler(innen) kamen zum ersten Ballkontakt der Freiluftsaison - durchgeführt werden konnte. Es zeigt sich immer wieder, daß solche zwanglosen Turniere gern angenommen werden. Hier gibt es kein Muß, keinen Zwang und damit auch keinen Streß. Das Mixed-Turnier der Senioren und Seniorinnen in der Pflingstzeit stellt diese Aussage unter Beweis.

Letztes Jahr haben wir versucht, zusammen mit den Nachbarvereinen ein Ferienturnier für Daheimgebliebene zu organisieren, was an der Skepsis der Vereine scheiterte, die keine aktiven Mannschaften haben. In diesem Jahr lagen genügend Anmeldungen vor. Leider gab es einige kurzfristige Absagen, kurioserweise nicht wegen schlechten Wetters, sondern offensichtlich wegen der gnadenlose Hitze.

Für die Verbandsspiele hatten wir ursprünglich vier Mannschaften gemeldet (Damen, Herren, Senioren und Jugend). Die Jugendmannschaft mußte leider mangels "Masse" zurückgenommen werden.

Abschlußtabelle Herren - Kreisklasse 2

1. TA TSV Lustnau	.....4:1	32:13	68:33
2. TC Wildberg 2	.....4:1	29:16	62:39
3. TC Wurmlingen 2	....4:1	28:17	62:38
4. TA SV Bühl 1	.....2:3	27:18	60:39
5. SPFR. Dußlingen 2	...1:4	13:32	30:68
6. TC Ergenzingen 2	....0:5	6:39	14:79

Die Herren hatten sich in dieser Saison etwas mehr ausgerechnet, als unterm Strich rauskam. Zwei magere Siege in fünf Spielen hat doch sehr enttäuscht. Zwar sind zwei Spiele nur knapp

5:4 verloren worden und die Zahl der gewonnenen Einzelspiele sind mit dem Tabellenzweiten nahezu gleich, zum Aufstieg hat aber schon noch ein gutes Stück gefehlt. Ob es in Zukunft besser werden kann, ist fraglich. Nachwuchstalente wären eigentlich vorhanden, aber die sind nicht nur im Tennis talentiert, sondern auch im Fußball und Fußball steht bei ihnen nun mal an erster Stelle.

Unsere Damen hatten es in der Hand bzw. dem Schläger, den Sprung in die Bezirksklasse 1 zu schaffen. Wie in den beiden letzten Jahren hatten sie aber den Start verschlafen und in Wildberg eine unnötige 3:6-Niederlage kassiert. Das wäre aber kein Beinbruch gewesen, hätten sie im letzten Spiel gegen den Aufsteiger Münklingen die Nerven behalten. Technisch war man in diesem Spiel den Gegnerinnen überlegen, aber durch ihr läuferisch starkes Ballwandspiel zerstörten sie das Nervenkostüm unserer Damen. Schon ein knapper 5:4-Sieg hätten den



KARL BISINGER

GIPSER- U. STUKKATEURMEISTER

**Trockenbau
Akustik
Verputz**

**TÜBINGEN-BÜHL
Römerstr. 8
Tel. 0 74 72/72 24**

Abschlußtabelle Damen - Bezirksklasse 2

1. TA FC Münklingen	.....	5:0	28:17	57:41
2. TC Wildberg 1	.....	4:1	31:14	68:39
3. TA SV Bühl 1	.....	3:2	30:15	68:34
4. TA TSV Dagersheim 1	...	2:3	18:27	40:58
5. TC Sandwasen-Schöm. 1	1:4	16:29	40:66	
6. TC Tuchhäusle Hirrl. 1	0:5	12:33	33:68	

Aufstieg bedeutet, da das Satzverhältnis deutlich zugunsten von Bühl ausfiel. Aufgeschoben ist nicht aufgehoben, vielleicht klappt es im nächsten Jahr!

Der olympische Gedanke steht bei den Senioren in der Sicherheitsliga an erster Stelle, die Mannschaft nach Rundenabschluß an fünfter Stelle.

Abschlußtabelle Herren 45 - Kreisklasse 2

1. TC Aidlingen 2	.....	5:0	38:7	82:18
2. TA Hildrizhausen 2	....	4:1	28:17	60:45
3. ESV Böblingen 1	.....	3:2	23:22	51:52
4. TC Biringen 1	.....	1:4	18:27	45:59
5. TA SV Bühl 2 1	.....	1:4	16:29	38:64
6. TA Schafhausen 2	.....	1:4	12:33	33:71

Es sprang zwar nur ein Sieg heraus, aber Spaß am Spiel und eine guten Kameradschaft, auch mit den "Gegnern", brachte für jeden Entspannung vom Alltagsstress.

Die Jugendarbeit läßt einige Wünsche offen, zwar findet regelmäßig Training mit Trainer statt und es sind insgesamt bis zu 30 Kinder und Jugendliche beteiligt. Es wäre aber wünschenswert, daß sich die Aktiven beiderlei Geschlechts mehr um den Nachwuchs kümmern. Am besten wäre es, wenn sich fünf oder sechs finden würden, die sich in der Jugendarbeit engagieren.

Noch ein paar Hinweise für den Rest der Saison:

Die **Doppelmeisterschaften**, die mangels Beteiligung in den Pfiingstferien ausfallen mußten, finden am **3. und 4. Sept. 1994** statt. Die Auslosung erfolgt am 1. Sept. um 20.00 Uhr im Sportheim. Es wird in den Kategorien Herren, Damen, Seniorinnen ab 40 und Senioren ab 45 gespielt. Beim Mixed sind keine Altersgrenzen vorgesehen. Die **Einzelmeisterschaften** wollen wir am **9. bis 11. Sept. 1994** in der gleichen Aufspaltung wie beim Doppel ausrichten. Auslosung ist am 8. Sept. um 20.00 Uhr im Sportheim. Nähere Einzelheiten über den Austragungsmodus sind dem Aushang im Pavillon zu entnehmen.

Am **Sonntag, den 2. Oktober 1994** wollen wir den **Saisonausklang** und das **15jährige Bestehen der Tennisabteilung** mit einem **Schleifchenturnier** und einer **Hocketse** feiern. Über eine rege Beteiligung würden wir uns freuen.

Jochen Hagner

Wir haben
mehr Flügel
als der Name
vermuten läßt

Vögele

Herrenberger Straße 38

7400 Tübingen

Tel. (0 70 71) 4 28 92



STEINWAY & SONS

Interview



Interview mit dem Fußball-Jugendleiter des SV Bühl, Guido Hönle

Bühler Sportecho: Guido, Du leitest nun seit über einem Jahr unsere Fußballjugend. Ich glaube, daß Dir diese Aufgabe nicht nur liegt, sondern auch gefällt, oder?

Guido Hönle: Ob mir diese Aufgabe liegt, sollen andere entscheiden, aber Gefallen habe ich sehr großen daran gefunden. Sie ist zwischenzeitlich zu einem festen Bestandteil in meinem Tagesablauf geworden.

B.S.: Kannst Du unseren Lesern kurz Deine wesentlichen Aufgaben als Jugendleiter aufzählen?

G.H.: Die Hauptaufgabe liegt in der Organisation von Spielbetrieb, Freizeiten und sonstigen Veranstaltungen. Und immer für die Kinder da zu sein, ob im Training oder im Spiel.

B.S.: Und wieviel Zeitaufwand kostet Dich dieser Job?

G.H.: Das läßt sich nicht so einfach bestimmen und solange es Freude macht, zähle ich keine Stunden.

B.S.: Bleibt Dir aber noch Zeit für andere Hobbies?

G.H.: Dafür habe ich kaum Zeit, aber da ich schon immer dem Fußball verbunden war, fällt es mir nicht schwer, auf einige Dinge zu verzichten.

B.S.: Welchen Stellenwert ordnest Du der Jugendarbeit im Verein zu?

G.H.: Es ist die wichtigste Aufgabe in einem Verein, sich um die Jugend zu kümmern. Sie ist unsere Zukunft. Und das meine ich nicht nur im sportlichen, sondern auch im sozialen Bereich. Zum einen wollen wohl wir alle, daß auch in zehn oder zwanzig Jahren in Bühl noch erfolgreich Fußball gespielt wird, zum anderen gibt es für unseren Nachwuchs kaum eine bessere Gelegenheit zu erlernen, sich sportlich und fair in mannschaftlicher Konkurrenz durchzusetzen. Hier lernen sie Freunde kennen und mit ihnen umzugehen, sie spüren ein

Siegfried Bäurle
Säge- Hobelwerk
Holzhandlung

Zusammengehörigkeitsgefühl sowohl im Erfolg, als auch im Mißerfolg.

B.S.: *Wie Du weißt, zeigt die allgemeine Entwicklung des Jugendfußballs seit einigen Jahren nach unten. Es gibt immer weniger Mannschaften bzw. Spieler. Wo liegen Deiner Meinung nach die Ursachen?*

G.H.: Leider ist das richtig. Die Gründe dafür liegen wohl an dem riesigen Freizeitangebot, welches immer vielfältiger wird. Viele Vereine haben diese Entwicklung einfach verschlafen. Wir müssen attraktiver werden, indem wir mehr Rücksicht auf die Belange und Interessen der Kinder nehmen.

B.S.: *Trifft der Abwärtstrend auch auf den SV Bühl zu?*

G.H.: Glücklicherweise nicht. Ich glaube hier macht sich die kontinuierliche Arbeit meiner Vorgänger langsam bezahlt. Nach einer kleineren Durststrecke engagieren sich für die kommende Saison über 70 Mädchen und Jungs beim Training und im Spielbetrieb.

B.S.: *Welche Jugendmannschaften werden in der nächsten Saison am Wettbewerb teilnehmen?*

G.H.: Erfreulicherweise können wir bereits im zweiten Jahr eine Mädchenmannschaft melden. Dazu kommen die F-, E-, D-, C- und seit Jahren erstmals wieder eine A-Jugend.

B.S.: *Was läuft Deiner Meinung nach nicht so gut und müßte verbessert werden?*

G.H.: Im Moment gibt es wenig Anlaß zur Beschwerde. Je mehr ich mich in die Aufgabe vertieft habe, desto mehr tatkräftige und zuverlässige Helfer und Betreuer konnte ich finden. Diesen Freunden und der Zusammenarbeit mit dem Verein gebührt der Dank. Freuen würde ich mich auch, wenn noch mehr Eltern zu den Spielen kommen würden. Nicht um den Ehrgeiz der Spieler anzustacheln, sondern um sich an der Leistung ihrer Kinder zu freuen.

B.S.: *Ich bedanke mich für das Interview und hoffe, daß Du dem SV Bühl noch lange für dieses wichtige Amt zur Verfügung stehen wirst.*

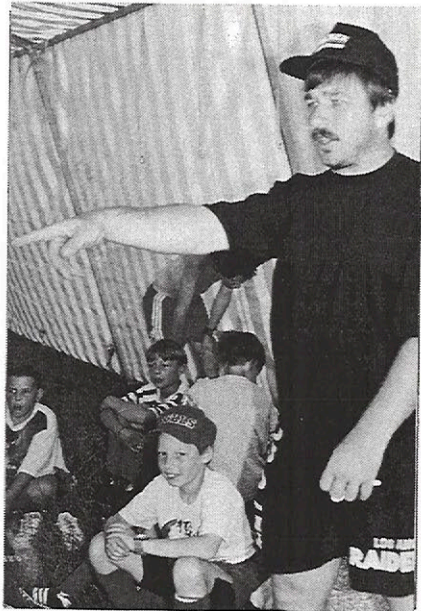


Bild: Gelegentlich muß Guido Hönle seinen Schützlingen zeigen, wo's lang zu gehen hat.



Ehrungen

Für 60-jährige Vereinszugehörigkeit wurde geehrt:

Johannes Leukart
Eugen-Bolz-Str. 42
72072 Tübingen-Bühl

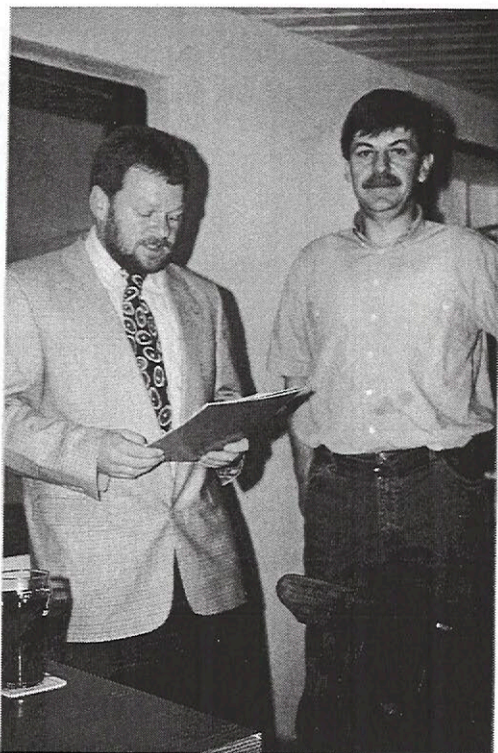
Herzlichen Glückwunsch!



Bild: Der 1. Vorsitzende Matthias Müller überreicht Ehrenmitglied Johannes Leukart die Urkunde und einen Geschenkkorb.

Neues Ehrenmitglied Werner Staib

Bei der letzten Generalversammlung am 25. März 1994 wurde Werner Staib (auf nebenstehendem Foto rechts) zum Ehrenmitglied ernannt. Während seiner 15-jährigen Funktionärstätigkeit war er unter anderem 8 Jahre lang 1. Vorsitzender des SV Bühl. Auch heute noch opfert er als Fußball-Jugendbetreuer viel Zeit für den Verein.



Die Ehrenmitglieder des SV Bühl

Josef Beck
Jakob Bisinger
Karl Bisinger
Johannes Leukart
Bernd Neumann
Georg Neumann (Ehrenvorstand)
Kurt Oesterle
Josef Raidt

Schnappschüsse

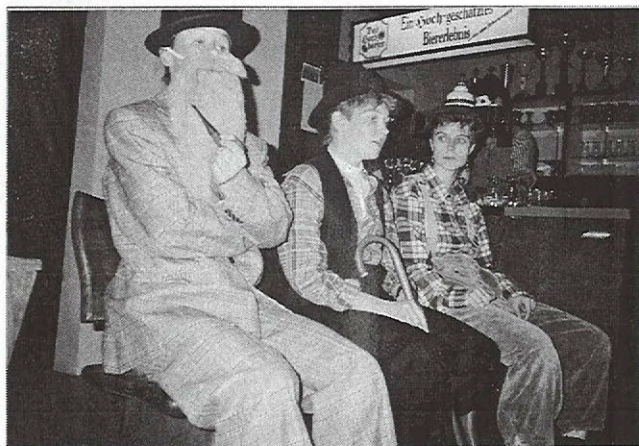


Bild: Bei der diesjährigen Weihnachtsfeier im Sportheim sorgten die Damen mit einem lustigen Theaterstück für gute Unterhaltung.
Von links: Elke Reichel, Sabine Fäller, Martina Mengel

Karl Stemmler

- Moderne Heiztechnik
- Sanitäre Anlagen
- Öl- und Gasfeuerungen
- Kundendienst



Graf-Bentzel-Str. 64 Rottenburg
Telefon 0 74 72 / 2 11 19 Telefax 0 74 72 / 2 49 35



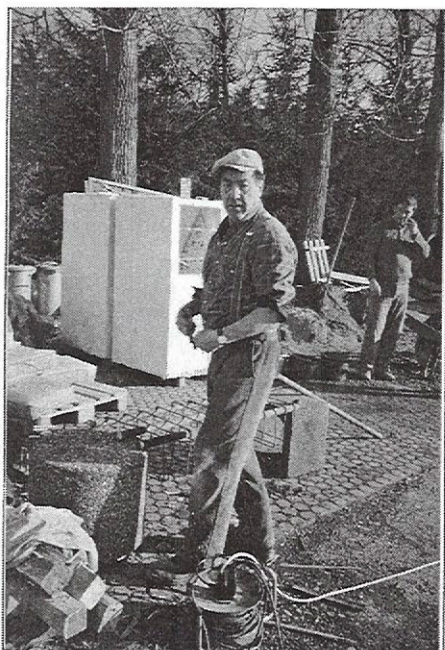
Ein voller Erfolg war das **Zeltlager** unserer Nachwuchskicker. Auf dem Sportgelände des SV Weiler verbrachte man gemeinsam ein kurzweiliges Wochenende. Auch die Verpflegung muß gestimmt haben, wie die zwei Fotos beweisen.



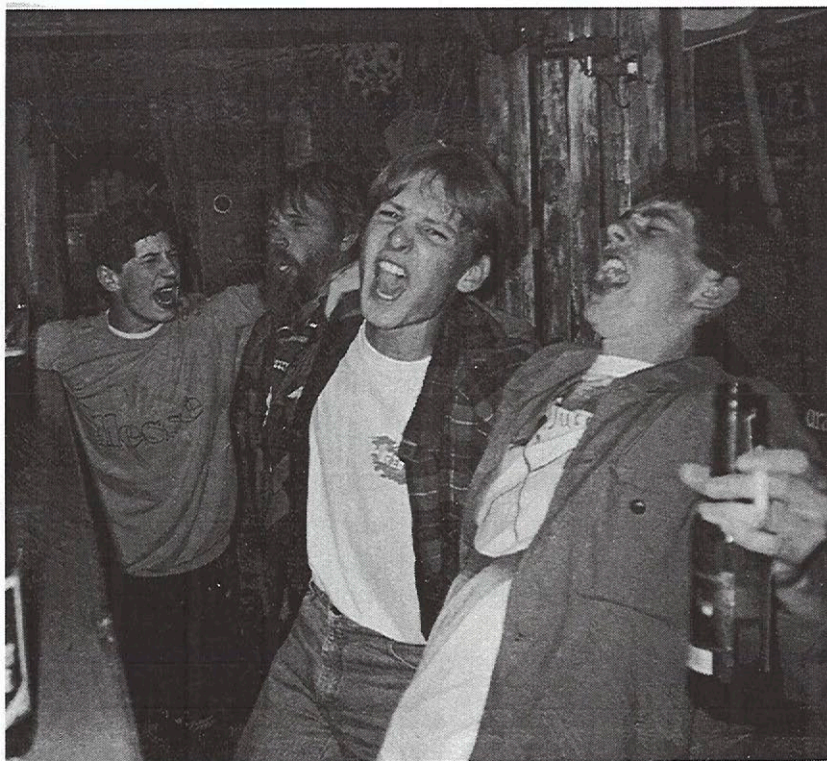
Sportheim-Umbau

Mit enormen Arbeitseinsatz wurde von Dezember 1993 bis März 1994 das Sportheim umgebaut.

53 Mitglieder opferten zusammen ca. **1300 Stunden** ihrer Freizeit und gaben dem Heim ein komplett neues Aussehen.







Zum Abschluß noch ein feuchtföhliches Bild von der Meisterschaftsfeier unserer B-Jugend.

Liebe Sportecho-Leser,

**bitte bedenken Sie bei Ihren Einkäufen die
Freunde und Gönner des SV Bühl, die
auch uns durch eine Anzeige unterstützen.**

Vielen Dank

Finanzen



Derzeit gültige Beiträge:

	Hauptverein	+ Tennisabt.
Passive	40,- DM	
Erwachsene Aktive (ab 18 J.)	65,- DM	+ 150,- DM
Kinder, Jugendliche, etc. (von 18 bis 23 J. auf Antrag)	35,- DM	+ 70,- DM
Familien	90,- DM	+ 260,- DM

Aufnahme-Beiträge TENNIS:

Erwachsene	300,- DM
Kinder, Jugendliche, etc. (von 18 bis 23 J. auf Antrag)	50,- DM
Familien	400,- DM

Passiv-Beiträge TENNIS (zusätzlich zum SV-Beitrag):

Erwachsene	40,- DM
Kinder, Jugendliche, etc. (von 18 bis 23 J. auf Antrag)	25,- DM
Familien	75,- DM

Neue Beiträge ab 1995

Bei der diesjährigen Generalversammlung im März beantragte das Präsidium eine Erhöhung der Hauptvereinsbeiträge, die von den anwesenden Mitgliedern mit großer Mehrheit beschlossen wurde. Ab 01.01.1995 gelten daher die nachfolgend aufgeführten Beitragssätze. Die Beiträge der Tennis-Abteilung bleiben hiervon unberührt.

	Jahresbeitrag in DM	
	Aktiv	Passiv
Jugendliche bis 18 J.	55	-
Erwachsene ab 18 J.	80	50
Familien	140	85

Die Vorstandschaft möchte an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen, um die wesentlichen Gründe der Beitragsanpassung darzulegen.

Daß ein Verein wie der SV Bühl grundsätzlich nur soviel ausgeben kann, wie er durch Mitgliederbeiträge und ggf. Spenden einnimmt, dürfte bekannt sein. Optimal wäre es aber, wenn jährlich ein gewisser Überschuß für die Bildung von Rücklagen (z.B. für Baumaßnahmen etc.) übrig bleiben würde.

Die derzeitige Finanzlage des SV Bühl läßt gerade mal eine Deckung der laufenden Ausgaben zu, wobei manche Löcher bisher mit außerordentlichen Einnahmen (z.B. Zuschuß von der Brauerei, Dorffest etc.) gestopft werden konnten. Natürlich ist man stets bemüht, die Ausgaben möglichst gering zu halten, aber die allgemeine Preissteigerung schlägt auch - oder erst recht - bei den Vereinsfinanzen zu Buche. Die Portogebühren, Strom- oder Wasserkosten sind beispielsweise in den letzten Jahren erheblich gestiegen und belasten das Vereinskonto nicht unerheblich. Darüberhinaus wirkt sich auch die Finanzschwäche der Kommunen negativ auf die Vereine aus. Der jährliche Zuschuß von ca. 2000 DM ist von der Stadt Tübingen seit diesem Jahr ersatzlos gestrichen worden.

Aus den geschilderten Umständen ist eine Beitragserhöhung daher unumgänglich. Dennoch bleibt der SV Bühl mit seinen neuen Beiträgen im Vergleich zu anderen Sportvereinen eher unter dem Durchschnitt.

Abschließend noch ein paar Worte zur Beitragsstruktur. Die relativ starke Erhöhung des Familienbeitrags ist notwendig, damit das Verhältnis zum Einzelbeitrag wieder stimmt (für einen Erwachsenen mit Kind soll der Familienbeitrag noch nicht greifen).

Auch der Beitrag für Jugendliche wird etwas stärker angehoben, da die Aufwendungen in diesem Bereich hoch sind und der Verein bei den Eltern nicht als eine kostengünstige Aufbewahrungsstätte der Kinder angesehen werden soll.

Der ermäßigte Beitrag für die in Ausbildung befindlichen Jugendlichen wird wegfallen, so daß alle Jugendliche künftig mit Vollendung des 18. Lebensjahres zum vollen Erwachsenenbeitrag herangezogen. Diese Maßnahme erscheint zwar auf den ersten Blick hart, aber die Vergangenheit hat gezeigt, daß nur wenige Mitglieder einen Antrag auf den ermäßigten Beitrag gestellt haben. Wir halten es außerdem für gerechter und unkomplizierter, wenn diese Regelung entfällt. In Härtefällen (z.B. bei Wehrdienst, Zivildienst, Arbeitslosigkeit) können Jugendliche auf schriftlichen Antrag weiterhin vom Beitrag freigestellt werden.

Wir hoffen, mit den Ausführungen etwas Verständnis für die anstehende Beitragserhöhung geweckt zu haben.

Im Namen der Vorstandschaft

J. Schumann

Vereinsbeiträge

Wer kennt es nicht: Das Unbequeme im Sportverein sind Geldprobleme:

*Anstatt Talente zu entdecken
mußt du dich nach der Decke strecken.
Und nützt der Sport auch dem Sozialen -
man muß es irgendwie bezahlen.*

*Der Beitrag wurde schon vor Jahren
finanzpolitisch festgefahren:*

*Als Maßstab galt ein Maurerlohn
für Vater, Mutter und den Sohn*

*Indes sind Brötchen, Kindergarten,
das Heizöl und die Kinokarten
im Preis erheblich angestiegen -
nur der Vereinsbeitrag blieb liegen:*

*Denn jeder weiß ja, im Verein
soll es zwar schön, doch billig sein.*

Der Anspruch stieg ins Uferlose:

*man fordert Trainer, Dress und Hose,
auch Wettkampfspesen, Trimmich-Runden
und Mutter-Kind-Gymnastikstunden,
Sporttherapeut, Seniorenkreis -
und alles noch zum alten Preis!*

*Denn sicher gibt's da ein paar Deppen,
die diese Last geduldig schleppen
als ehrenamtliche Betreuer:*

Sonst wär die Sache nämlich teuer!

Mit freundlicher Genehmigung entnommen aus:
"Und niemand räumt die Hürden fort"
von Hannes Lockenvitz, Consens-Verlag



SPORTVEREIN BÜHL e.V. 1925

Beitritts-Erklärung

Hiermit erkläre(n) ich (wir) den Eintritt in den Sportverein Bühl.

Vorname, Name	Geburtstag	A b t e i l u n g				Nur Passiv?
		Fußball	Tennis	Breiten-sport	Kinder-tumen	
Antragsteller(in) _____	_____					
Ehefrau/-mann _____	_____					
Kind/Schüler _____	_____					
Kind/Schüler _____	_____					
Kind/Schüler _____	_____					

Zutreffendes bitte ankreuzen

PLZ/Wohnort: _____

Straße/Nr.: _____ Telefon: _____

Folgende Familienangehörige sind bereits Mitglied:

_____ Datum Unterschrift (bei Minderjährigen der gesetzl. Vertreter)

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich Sie widerruflich, den Mitgliedsbeitrag im Lastschriftinzugsverfahren abbuchen zu lassen.

Konto-Nr.: _____

Bank: _____ Bankleitzahl: _____

Name des Kontoinhabers: _____

Sofern das angegebene Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens der genannten Bank keine Verpflichtung zur Einlösung.

_____ Datum Unterschrift des Kontoinhabers

Liebe Mitglieder,

sei es beim Versand des Sportechos oder in Beitragsangelegenheiten, es passiert leider immer wieder, daß Sendungen mit dem Vermerk "unzustellbar" oder "unbekannt verzogen" zurückkommen.

Der Zeitaufwand und die Kosten für die weitere Bearbeitung dieser Fälle sind unverhältnismäßig hoch. Aus diesem Grund bitten wir Sie, uns Adreß- oder Kontoänderungen rechtzeitig bekanntzugeben. Um Ihnen die Meldung zu vereinfachen, können Sie den nachfolgenden Abschnitt verwenden. Die Mitteilung ist entweder direkt an den Schriffführer oder an einen anderen Funktionsträger des SV Bühl zuzustellen.

Änderungs-Mitteilung

Name, Vorname: _____

Geänderte Adresse:

Straße _____

PLZ/Ort _____ Tel.-Nr. _____

Geänderte Bankverbindung:

Konto-Nr. _____

Konto-Inhaber _____

Bank _____ BLZ _____

Sonstige Änderung:

Sportangebot



Sportart	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Fußball Aktive Raimund Gugel (07472) 6337		19.00-21.00 Sportplatz		19.00-21.00 Sportplatz	
Fußball Jugend Guido Hönle (07472) 8613	18.00-19.30 F-Jugend Sportplatz o. Turnhalle (17.00-18.30)	17.00-18.30 B-Mädchen 17.30-19.00 A-Jugend	17.00-19.30 D-Jugend Sportplatz o. Turnhalle	17.30-19.00 A-Jugend 18.00-19.30 C-Jugend Sportplatz o. Turnhalle	18.00 Uhr F-Jugend Spielbetrieb
Fußball AH Bernd Oesterle (07071) 363976				19.30-21.00 Sportplatz o. Turnhalle	
Fußball Damen Gerlinde Gugel (07472) 6337			19.30-21.00 Sportplatz		
Tennis Aktive Damen und Herren Roland Kürner (07472) 41411		Herren 18.00-21.00 Tennisplätze	Damen 18.00-20.00 Tennisplätze		

Sportangebot

Sportart	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Tennis - Jugend Kinder Jan Verrept (07472) 41445	Jugend 14.00-17.45 Tennisplätze			Kinder 16.00-18.00 Tennisplätze	
Tennis Senioren Kurt Oesterle (07472) 7384				18.00-21.00 Tennisplätze	
Breitensport Männer und Frauen Adolf Oesterle (07472) 8483	Frauen 19.30-21.00 Turnhalle	Frauen 17.00-18.30 Männer 19.30-21.00 Turnhalle			
Kinderturnen Adolf Oesterle (07472) 8483					4-5-jährige 14.00-15.00 6-8-jährige 15.00-16.00 Turnhalle
Ski - Gymnastik				18.00-19.30 Turnhalle	

Präsidium



Vorstand	1. Vorsitzender	Matthias Müller , Ziegelhüttestr. 14/3 72072 Tü-Bühl, Tel. 41963
	2. Vorsitzender	Bertram Lohmüller , Römerstr. 24 72072 Tü-Bühl, Tel. 41161
	Kassier	Hubert Kessler , Appenbergstr. 27 72072 Tü-Bühl, Tel. 8454
	Wirtschaftsverwalter	Eberhard Gunst , Eugen-Bolz-Str. 6 72072 Tü-Bühl, Tel. 6477
	Schriefführer	Josef Schumann , Im Steinriegel 12 72072 Tü-Bühl, Tel. 8980
Fußball	Abt.leiter Fußball	Raimund Gugel , Appenbergstr. 37 72072 Tü-Bühl, Tel. 6337
	Jugendleiter Fußball	Guido Hönle , Kohlrain 3 72072 Tü-Bühl, Tel. 8613
	1. Beisitzer	Dieter Hermann , Eugen-Bolz-Str. 72072 Tü-Bühl, Tel. 6529
Tennis	2. Beisitzer	Siegfried Buck , Im Steinriegel 19 72072 Tü-Bühl, Tel. 41822
	Abt.leiter Tennis	Kurt Oesterle , Römerstr. 14 72072 Tü-Bühl, Tel. 7384
	Jugendleiter Tennis	Jan Verrept , David-von-Stein-Weg 24 72072 Tü-Bühl, Tel. 41445
	1. Beisitzer	Roland Kürner , Im Rammertblick 72072 Tü-Bühl, Tel.4 41411
	2. Beisitzer	Christa Primbs , Schäfergarten 19 72072 Tü-Bühl, Tel. 6581
Breiten- sport	Abt.leiter Breitensport	Adolf Oesterle , Im Rammertblick 20 72072 Tü-Bühl, Tel. 8483
	Beisitzer	Adelgunde Turin , Weilerburgstr. 41 72072 Tü-Bühl, Tel. 7940

Rätsel



Die Lösung des letzten Preisrätsels lautete: **MITGLIED**

Insgesamt wurden diesmal dreizehn richtige Lösungen abgegeben, wobei folgende Siegerin ausgelost wurde:

*Simone Raidt
Eugen-Bolz-Str. 40
72072 Tübingen-Bühl*

Als Preis bekam Sie einen Gutschein von Intersport Räßple in Höhe von 40 DM überreicht.

Und nun die nächste Nuß, die es zu knacken gilt. Wenn aus den nachstehenden sieben Fragen die richtigen Antworten in die jeweiligen Kästchen eingetragen werden, ergibt sich das Lösungswort. Der gesuchte Begriff ist übrigens ein wichtiger Bestandteil des Sportechos. Zu gewinnen gibt es diesmal einen **40 DM - Gutschein**, der im Sportheim in ein schmackhaftes, italienisches Essen umgewandelt werden kann.

Viel Spaß beim Raten!

Pizzeria Restaurant Sportheim Bühl

Pächter: Giovanni Bellini, Sengentalstr. 60, 72072 Tübingen-Bühl
Telefon 07472/7167

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag:	11.30 - 14.00 Uhr 17.00 - 24.00 Uhr
Samstag:	11.30 - 24.00 Uhr
Sonntag:	10.00 - 24.00 Uhr
Montag:	Ruhetag

Rätsel

↓

1)					G			
2)								
3)								
4)								
5)				R				
6)								M
7)								

1) Was Sportler immer haben und Beamten manchmal fehlt
2) Die schmecken im Sportheim vorzüglich
3) Sport ist ... - sagen die Unsportlichen
4) Der Sportheim-Umbau kostete viel ...
5) Sportart, die schon unsere Kleinsten in der Turnhalle betreiben
6) Gefürchtete Tennis-Verletzung
7) Nachname unseres Fußball-Abteilungsleiters

Schreibt das Lösungswort auf den nachfolgenden Abschnitt und gebt diesen bitte bis spätestens **1.11.1994** bei mir ab. Meine Adresse:

Josef Schumann, Im Steinriegel 12, 72072 Tübingen-Bühl

Absender:

Lösungswort:

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

BÜHLER SPORTECHO

Informationen und Nachrichten des Sportvereins Bühl

Ausgabe:	8/94 - Sommer 1994
Herausgeber:	Sportverein Bühl e.V.
Erscheinungsweise:	1x jährlich
Redaktion:	Josef Schumann Im Steinriegel 12 72072 Tübingen-Bühl ☎ 07472/8980
Autoren:	siehe Inhaltsübersicht
Textverarbeitung/Layout:	Josef Schumann
Fotos:	Alfons Weber, Willi Junger, Karin Reichel, Werner Staib, Guido Hönle, Rita Leukart, Adolf Oesterle
Druck:	Copy-Shop Tübingen
Auflage:	400

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Autors, nicht unbedingt die der Vereinsleitung wieder.

Gesponsort wurde auch diese Ausgabe von unserem Sportkameraden **Martin Thum** von der Apotheke Blaue Brücke, Hechinger Str. 2, Tübingen, ☎ 35588

**Bitte berücksichtigen Sie unsere
Inserenten und Sponsoren, die
mit ihrer Werbung das Erscheinen
dieses Heftes ermöglicht haben.**

So flexibel war
Sparen noch nie



 **SCALA**

DIE ERFOLGSLEITER FÜR FLEXIBLES SPAREN

Profitieren Sie jetzt von der neuen Sparidee der Kreissparkasse – einer Leiter. Ihrer Erfolgsleiter.

So flexibel war Sparen noch nie. Alle Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Einmaleinzahlungen oder Raten oder beides
- aufsteigen mit Sonderzahlungen
- Verfügungen sind möglich
- Raten sind vorübergehend aussetzbar
- mit dem Guthaben steigender variabler Grundzinssatz

- Raten schon ab 30 DM
- Sparerfreibetrag optimal nutzbar
- garantierter Bonus von 60 bis 100%
- Gewinnsteigerung durch Zinseszins

Fragen Sie unbedingt Ihren persönlichen Kundenbetreuer danach. Er beantwortet gerne Ihre Fragen.



Kreissparkasse
Tübingen //

**DIE BANK
ALS PARTNER**